Dieses Dokument ist lediglich eine Dokumentationshilfe, für deren Richtigkeit die Organe der Union keine Gewähr übernehmen

►B VERORDNUNG (EG) Nr. 218/2009 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

vom 11. März 2009

über die Vorlage von Fangstatistiken durch die Mitgliedstaaten, die im Nordostatlantik Fischfang betreiben (Neufassung)

(Text von Bedeutung für den EWR)

(ABl. L 87 vom 31.3.2009, S. 70)

Geändert durch:

		Amtsblatt		
		Nr.	Seite	Datum
►M1	Verordnung (EU) Nr. 517/2013 des Rates vom 13. Mai 2013	L 158	1	10.6.2013
►M2	Verordnung (EU) Nr. 1350/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Dezember 2013	L 351	1	21.12.2013

▼B

VERORDNUNG (EG) Nr. 218/2009 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

vom 11. März 2009

über die Vorlage von Fangstatistiken durch die Mitgliedstaaten, die im Nordostatlantik Fischfang betreiben (Neufassung)

(Text von Bedeutung für den EWR)

DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 285 Absatz 1,

auf Vorschlag der Kommission,

nach Stellungnahme des Ausschusses für das Statistische Programm,

gemäß dem Verfahren des Artikels 251 des Vertrags ([1]),

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Die Verordnung (EWG) Nr. 3880/91 des Rates vom 17. Dezember 1991 über die Vorlage von Fangstatistiken durch die Mitgliedstaaten, die im Nordostatlantik Fischfang betreiben ([2]) wurde mehrfach und erheblich geändert ([3]). Aus Gründen der Klarheit empfiehlt es sich, im Rahmen der jetzt anstehenden Änderungen eine Neufassung vorzunehmen.

(2) Für die Bewirtschaftung der gemeinschaftlichen Fischbestände werden genaue und termingerecht übermittelte Statistiken über die Fänge von Fischereifahrzeugen der Mitgliedstaaten im Nordostatlantik benötigt.

(3) Nach dem durch den Beschluss 81/608/EWG des Rates ([4]) genehmigten Übereinkommen über die künftige multilaterale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Fischerei im Nordostatlantik, mit dem die Kommission für die Fischerei im Nordostatlantik eingesetzt worden ist, hat die Gemeinschaft der genannten Kommission die von dieser gewünschten verfügbaren Statistiken zu liefern.

(4) Die Empfehlungen des Internationalen Rates für Meeresforschung gemäß dem Abkommen über die Kooperation zwischen dieser Organisation und der Gemeinschaft ([5]) werden durch die Verfügbarkeit von Statistiken über die Aktivitäten der gemeinschaftlichen Fischereiflotte untermauert.

([1]) Stellungnahme des Europäischen Parlaments vom 17. Juni 2008 (noch nicht im Amtsblatt veröffentlicht) und Beschluss des Rates vom 26. Februar 2009.
([2]) ABl. L 365 vom 31.12.1991, S. 1.
([3]) Siehe Anhang VI.
([4]) ABl. L 227 vom 12.8.1981, S. 21.
([5]) Abkommen in Form eines Briefwechsels zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und dem Internationalen Rat für Meeresforschung (ABl. L 149 vom 10.6.1987, S. 14).

▼B

(5) Nach dem durch den Beschluss 82/886/EWG des Rates ([1]) genehmigten Übereinkommen zur Lachserhaltung im Nordatlantik, mit dem die Organisation für die Lachserhaltung im Nordatlantik errichtet worden ist, hat die Gemeinschaft der genannten Organisation die von dieser gewünschten verfügbaren Statistiken zu liefern.

(6) Mehrere Mitgliedstaaten haben darum gebeten, Daten in einem anderen Format oder auf einem anderen Datenträger, als den in Anhang IV vorgesehenen (entspricht den Statlant-Fragebogen) übermitteln zu dürfen.

(7) Es besteht ein Bedarf an umfassenderen Definitionen und Beschreibungen in der Fischereistatistik und bei der Bewirtschaftung der Fischbestände im Nordostatlantik.

(8) Die zur Durchführung dieser Verordnung erforderlichen Maßnahmen sollten gemäß dem Beschluss 1999/468/EG des Rates vom 28. Juni 1999 zur Festlegung der Modalitäten für die Ausübung der der Kommission übertragenen Durchführungsbefugnisse ([2]) erlassen werden.

(9) Insbesondere sollte die Kommission die Befugnis erhalten, die Listen der Arten und der statistischen Fischereigebiete, die Beschreibungen dieser Gebiete und der zulässige Grad der Datenzusammenfassung anzupassen. Da es sich hierbei um Maßnahmen von allgemeiner Tragweite handelt, die eine Änderung nicht wesentlicher Bestimmungen dieser Verordnung bewirken, sind diese Maßnahmen nach dem Regelungsverfahren mit Kontrolle des Artikels 5a des Beschlusses 1999/468/EG zu erlassen —

HABEN FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Jeder Mitgliedstaat übermittelt der Kommission Daten über die jährliche Fangmenge der Fahrzeuge, die im Nordostatlantik Fischerei betreiben und in dem betreffenden Mitgliedstaat registriert sind oder unter seiner Flagge fahren.

Die Daten über die Fangmenge umfassen alle angelandeten oder auf See umgeladenen Fischereierzeugnisse in jeglicher Form, schließen jedoch Mengen aus, die nach dem Fang ins Meer zurückgeworfen, an Bord verbraucht oder als Köder verwendet werden. Aquakulturprodukte sind ausgeschlossen. Die Daten sind in zur nächsten Tonne auf- bzw. abgerundeten Tonnen Lebendgewichtäquivalent dieser Anlandungen oder Umladungen anzugeben.

Artikel 2

(1) Zu übermitteln ist die Fangmenge für jede der in Anhang I genannten Arten in jedem der in Anhang II aufgeführten und in Anhang III beschriebenen statistischen Fischereigebiete.

([1]) ABl. L 378 vom 31.12.1982, S. 24.
([2]) ABl. L 184 vom 17.7.1999, S. 23.

▼B

(2) Die Angaben für jedes Kalenderjahr sind innerhalb von sechs Monaten nach Ablauf des Bezugsjahres vorzulegen. Für Kombinationen von Fischarten und Fischereigebieten, für die im Bezugsjahr keine Fänge verzeichnet wurden, brauchen keine Angaben gemacht zu werden. Die Daten über weniger bedeutende Fischarten in einem Mitgliedstaat brauchen nicht einzeln übermittelt zu werden, sondern können zu einem Posten zusammengefasst werden, sofern die entsprechenden Erzeugnisse einen Gewichtsanteil von 10 % der Gesamtfänge in dem betreffenden Mitgliedstaat und Kalendermonat nicht überschreiten.

▼M2

(3) Der Kommission wird die Befugnis übertragen, gemäß Artikel 5 in Bezug auf die Änderung der Anhänge I, II und III bezüglich der Listen der Arten und der statistischen Fischereigebiete, der Beschreibungen dieser Gebiete und des zulässigen Grads der Datenzusammenfassung delegierte Rechtsakte zu erlassen.

Diese delegierten Rechtsakte werden nur erlassen, wenn sie notwendig sind, um den wirtschaftlichen und technischen Entwicklungen Rechnung zu tragen; sie dürfen jedoch den fakultativen Charakter der verlangten Informationen nicht ändern und keinen erheblichen zusätzlichen Aufwand für die Mitgliedstaaten oder die Auskunftgebenden darstellen.

Die Kommission begründet die in diesen delegierten Rechtsakten vorgesehenen statistischen Maßnahmen ordnungsgemäß und stützt sich dabei, soweit angemessen, auf Beiträge einschlägiger Sachverständiger, die sich auf eine Analyse der Kostenwirksamkeit einschließlich einer Bewertung des Beantwortungsaufwands und der Erstellungskosten nach Artikel 14 Absatz 3 Buchstabe c der Verordnung (EG) Nr. 223/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates ([1]) gründen.

▼B

Artikel 3

Sofern in den Vorschriften zur Durchführung der gemeinsamen Fischereipolitik nichts anderes bestimmt ist, ist es den Mitgliedstaaten gestattet, zur Ableitung von Fangdaten für diejenigen Teile der Fischereiflotte, bei denen eine vollständige Erhebung der Daten mit übermäßigem Verwaltungsaufwand verbunden wäre, Stichprobenverfahren anzuwenden. Genaue Angaben über diese Stichprobenverfahren und über den Anteil der mit diesen Verfahren abgeleiteten Daten an den Gesamtdaten sind vom jeweiligen Mitgliedstaat in den gemäß Artikel 6 Absatz 1 vorzulegenden Bericht aufzunehmen.

Artikel 4

Die Mitgliedstaaten kommen ihren Verpflichtungen aus den Artikeln 1 und 2 der Kommission gegenüber nach, indem sie die Daten auf Magnetträgern in dem in Anhang IV beschriebenen Format einreichen.

Die Mitgliedstaaten können Daten in dem in Anhang V beschriebenen Format übermitteln.

Mit Zustimmung der Kommission können die Mitgliedstaaten die Angaben auch in einem anderen Format oder auf einem anderen Datenträger vorlegen.

([1]) Verordnung (EG) Nr. 223/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2009 über europäische Statistiken und zur Aufhebung der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1101/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Übermittlung von unter die Geheimhaltungspflicht fallenden Informationen an das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften, der Verordnung (EG) Nr. 322/97 des Rates über die Gemeinschaftsstatistiken und des Beschlusses 89/382/EWG, Euratom des Rates zur Einsetzung eines Ausschusses für das Statistische Programm der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 87 vom 31.3.2009, S. 164).

▼M2

Artikel 5

(1) Die Befugnis zum Erlass delegierter Rechtsakte wird der Kommission unter den in diesem Artikel festgelegten Bedingungen übertragen.

(2) Die Befugnis zum Erlass delegierter Rechtsakte gemäß Artikel 2 Absatz 3 wird der Kommission für einen Zeitraum von fünf Jahren ab dem 10. Januar 2014 übertragen. Die Kommission erstellt spätestens neun Monate vor Ablauf des Zeitraums von fünf Jahren einen Bericht über die Befugnisübertragung. Die Befugnisübertragung verlängert sich stillschweigend um Zeiträume gleicher Länge, es sei denn, das Europäische Parlament oder der Rat widersprechen einer solchen Verlängerung spätestens drei Monate vor Ablauf des jeweiligen Zeitraums.

(3) Die Befugnisübertragung gemäß Artikel 2 Absatz 3 kann vom Europäischen Parlament oder vom Rat jederzeit widerrufen werden. Der Beschluss über den Widerruf beendet die Übertragung der in diesem Beschluss angegebenen Befugnis. Er wird am Tag nach seiner Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union oder zu einem im Beschluss über den Widerruf angegebenen späteren Zeitpunkt wirksam. Die Gültigkeit von delegierten Rechtsakten, die bereits in Kraft sind, wird von dem Beschluss über den Widerruf nicht berührt.

(4) Sobald die Kommission einen delegierten Rechtsakt erlässt, übermittelt sie ihn gleichzeitig dem Europäischen Parlament und dem Rat.

(5) Ein delegierter Rechtsakt, der gemäß Artikel 2 Absatz 3 erlassen wurde, tritt nur in Kraft, wenn weder das Europäische Parlament noch der Rat innerhalb einer Frist von zwei Monaten nach Übermittlung dieses Rechtsakts an das Europäisches Parlament und den Rat Einwände erhoben haben oder wenn vor Ablauf dieser Frist das Europäische Parlament und der Rat beide der Kommission mitgeteilt haben, dass sie keine Einwände erheben werden. Auf Initiative des Europäischen Parlaments oder des Rates wird diese Frist um zwei Monate verlängert.

▼B

Artikel 6

(1) Die Mitgliedstaaten übermitteln der Kommission bis zum 1. Januar 1993 einen ausführlichen Bericht, aus dem hervorgeht, wie die Fangdaten zustande gekommen sind; außerdem geben sie an, wie repräsentativ und zuverlässig die Daten sind. Die Kommission erstellt in Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten eine Zusammenfassung dieser Berichte.

(2) Die Mitgliedstaaten setzen die Kommission innerhalb von drei Monaten von allen Änderungen an den gemäß Absatz 1 gelieferten Angaben in Kenntnis.

▼M2

(3) Die Kommission prüft die Berichte zur Methodik, die Verfügbarkeit und die Zuverlässigkeit der Daten sowie andere relevante Fragen im Zusammenhang mit der Anwendung dieser Verordnung einmal jährlich zusammen mit den Mitgliedstaaten.

▼B

Artikel 7

(1) Die Verordnung (EWG) Nr. 3880/91 wird aufgehoben.

(2) Verweisungen auf die aufgehobene Verordnung gelten als Verweisungen auf die vorliegende Verordnung und sind nach Maßgabe der Entsprechungstabelle in Anhang VII zu lesen.

▼B

Artikel 8

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

▼B

ANHANG I

Verzeichnis der Arten, die in den kommerziellen Fangstatistiken für den Nordostatlantik genannt werden

Die Mitgliedstaaten müssen die nominalen Fangmengen zu den mit einem Sternchen (*) markierten Arten melden. Die Meldung der nominalen Fangmengen für die übrigen Arten ist freiwillig, soweit sie die Identifizierung der einzelnen Arten betrifft. Werden jedoch keine Daten für einzelne Arten gemeldet, so ist die Gesamtmenge als Angabe zu einer der aggregierten Kategorien erforderlich. Die Mitgliedstaaten können auch Angaben zu Arten liefern, die nicht aufgeführt sind, vorausgesetzt, diese Arten sind klar definiert.

Anmerkung: „n.n.b.“ ist die Abkürzung für „nicht näher bestimmt“.

Deutsche Bezeichnung	Alpha-3-Fischcode	Wissenschaftliche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Brachse, Brassen, Blei n.n.b.	FBR	*Abramis* spp.	Freshwater breams n.e.i.
Aland, Orfe	FID	*Leuciscus (= Idus) idus*	Ide (Orfe)
Plötze	FRO	*Rutilus rutilus*	Roach
Karpfen	FCP	*Cyprinus carpio*	Common carp
Karausche	FCC	*Carassius carassius*	Crucian carp
Schlei	FTE	*Tinca tinca*	Tench
Karpfenfische n.n.b.	FCY	*Cyprinidae*	Cyprinids n.e.i.
Hecht	FPI	*Esox lucius*	Northern pike
Zander	FPP	*Sander lucioperca*	Pike-perch
Flussbarsch	FPE	*Perca fluviatilis*	European perch
Quappe	FBU	*Lota lota*	Burbot
Süßwasserfische n.n.b.	FRF	ex *Osteichthyes*	Freshwater fishes n.e.i.
Störe n.n.b.	STU	*Acipenseridae*	Sturgeons n.e.i.
Europäischer Aal	ELE(*)	*Anguilla anguilla*	European eel
Kleine Maräne	FVE	*Coregonus albula*	Vendace
Felchen n.n.b.	WHF	*Coregonus* spp.	Whitefishes n.e.i.
Lachs	SAL(*)	*Salmo salar*	Atlantic salmon
Meerforelle	TRS	*Salmo trutta trutta*	Sea trout
Forellen n.n.b.	TRO	*Salmo* spp.	Trouts n.e.i.
Saiblinge n.n.b.	CHR	*Salvelinus* spp.	Chars n.e.i.
Stint	SME	*Osmerus eperlanus*	European smelt
Lachsähnliche n.n.b.	SLZ	*Salmonidae*	Salmonids n.e.i.
Große Maräne, Ostseeschnäpel	PLN	*Coregonus lavaretus*	European whitefish
Schnepel, Nordseeschnäpel	HOU	*Coregonus oxyrinchus*	Houting
Neunaugen	LAM	*Petromyzon* spp.	Lampreys
Maifische	SHD	*Alosa alosa, A. fallax*	Allis and twaite shads
…	DCX	*Clupeoidei*	Diadromous clupeoids n.e.i.
Diadrome Fische n.n.b.	DIA	ex *Osteichthyes*	Diadromous fishes n.e.i.
Scheefsnut	MEG(*)	*Lepidorhombus whiffiagonis*	Megrim n.e.i.
…	LDB	*Lepidorhombus boscii*	Fourspot megrim
…	LEZ(*)	*Lepidorhombus* spp.	Megrims

▼B

Deutsche Bezeichnung	Alpha-3-Fischcode	Wissenschaftliche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Steinbutt	TUR(*)	*Psetta maxima*	Turbot
Glattbutt	BLL(*)	*Scophthalmus rhombus*	Brill
Atlantischer Heilbutt	HAL(*)	*Hippoglossus hippoglossus*	Atlantic halibut
Scholle	PLE(*)	*Pleuronectes platessa*	European plaice
Schwarzer Heilbutt	GHL(*)	*Reinhardtius hippoglossoides*	Greenland halibut
Rotzunge, Hundszunge	WIT(*)	*Glyptocephalus cynoglossus*	Witch flounder
Doggerscharbe	PLA(*)	*Hippoglossoides platessoides*	Long-rough dab
Scharbe, Kliesche	DAB(*)	*Limanda limanda*	Common dab
Limande	LEM(*)	*Microstomus kitt*	Lemon sole
Flunder	FLE(*)	*Platichthys flesus*	European flounder
Gemeine Seezunge	SOL(*)	*Solea solea*	Common sole
Sandzunge	SOS	*Pegusa lascaris*	Sand sole
…	OAL	*Solea senegalensis*	Senegalese sole
…	SOO(*)	*Solea* spp.	SOO Soles spp.
Plattfische n.n.b.	FLX	*Pleuronectiformes*	Flatfishes n.e.i.
Brosme, Lumb	USK(*)	*Brosme brosme*	Tusk (= cusk)
Dorsch, Kabeljau	COD(*)	*Gadus morhua*	Atlantic cod
Europäischer Seehecht	HKE(*)	*Merluccius merluccius*	European hake
Leng	LIN(*)	*Molva molva*	Ling
Blauleng	BLI(*)	*Molva dypterygia (= byrkelange)*	Blue ling
Gabeldorsch	GFB	*Phycis blennoides*	Greater forkbeard
Schellfisch	HAD(*)	*Melanogrammus aeglefinus*	Haddock
Navaga	COW	*Eleginus nawaga*	Wachna cod (= navaga)
Seelachs	POK(*)	*Pollachius virens*	Saithe (= pollock = coalfish)
Pollack	POL(*)	*Pollachius pollachius*	Pollack
Polardorsch	POC	*Boreogadus saida*	Polar cod
Stintdorsch	NOP(*)	*Trisopterus esmarkii*	Norway pout
Franzosendorsch	BIB	*Trisopterus luscus*	Pouting (= bib)
Blauer Wittling	WHB(*)	*Micromesistius poutassou*	Blue whiting (= poutassou)
Wittling	WHG(*)	*Merlangius merlangus*	Whiting
Rundnasen-Grenadierfisch	RNG	*Coryphaenoides rupestris*	Roundnose grenadier
Tiefseedorsche	MOR	*Moridae*	Morid cods
Zwergdorsch	POD	*Trisopterus minutus*	Poor cod
Grönland-Dorsch	GRC	*Gadus ogac*	Greenland cod
…	ATG	*Arctogadus glacialis*	Arctic cod
Dorschfische n.n.b.	GAD	*Gadiformes*	Gadiformes n.e.i.

▼B

Deutsche Bezeichnung	Alpha-3-Fischcode	Wissenschaftliche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Goldlachs	ARU	*Argentina silus*	Greater argentine
Glasauge	ARY	*Argentina sphyraena*	Argentine
Glasauge, Goldlachse n.n.b.	ARG	*Argentina* spp.	Argentines
Meeraal	COE	*Conger conger*	European conger
Heringskönig	JOD	*Zeus faber*	Atlantic John Dory
Wolfsbarsch	BSS	*Dicentrarchus labrax*	Sea bass
Riesen-Zackenbarsch	GPD	*Epinephelus marginatus*	Dusky grouper
Wrackbarsch	WRF	*Polyprion americanus*	Wreckfish
Sägebarsche	BSX	*Serranidae*	Sea basses, sea perches
Süßlippen n.n.b.	GRX	*Haemulidae (= Pomadasyidae)*	Grunts n.e.i.
Adlerfisch	MGR	*Argyrosomus regius*	Meagre
Rote Fleckenbrasse	SBR	*Pagellus bogaraveo*	Red (= common) sea bream
Rotbrasse	PAC	*Pagellus erythrinus*	Common pandora
Großaugenzahnbrasse	DEL	*Dentex macrophthalmus*	Large-eye dentex
Zahnbrassen n.n.b.	DEX	*Dentex* spp.	Dentex n.e.i.
Gewöhnliche Sackbrasse	RPG	*Pagrus pagrus)*	Red porgy
Goldbrasse	SBG	*Sparus aurata*	Gilthead sea bream
Geldstriemen	BOG	*Boops boops*	Bogue
Meerbrassen n.n.b.	SBX	*Sparidae*	Porgies, sea breams n.e.i.
Streifenbarbe	MUR	*Mullus surmuletus*	Red mullet
Petersmännchen	WEG	*Trachinus draco*	Greater weaver
Gestreifter Katfisch oder Seewolf	CAA(*)	*Anarhichas lupus*	Atlantic wolf-fish (= catfish)
Gefleckter Katfisch oder Seewolf	CAS(*)	*Anarhichas minor*	Spotted wolf-fish
Aalmutter	ELP	*Zoarces viviparus*	Eel-pout
Sandaale n.n.b.	SAN(*)	*Ammodytes* spp.	Sand eels (= sand lances)
Grundeln n.n.b.	GOB	*Gobius* spp.	Atlantic gobies
Rotbarsche n.n.b.	RED(*)	*Sebastes* spp.	Atlantic redfishes
Drachenköpfe n.n.b.	SCO	*Scorpaenidae*	Scorpion fishes n.e.i.
Knurrhähne n.n.b.	GUX(*)	*Triglidae*	Gurnards n.e.i.
Seehase	LUM	*Cyclopterus lumpus*	Lumpfish (= lumpsucker)
Seeteufel	MON(*)	*Lophius piscatorius*	Monk (= anglerfish)
Budegassa-Anglerfisch	ANK	*Lophius budegassa*	Blackbellied angler
Seeteufel n.n.b.	MNZ(*)	*Lophius* spp.	Monkfishes n.e.i
Stichlinge	SKB	*Gasterosteus* spp.	Sticklebacks
Achselfleck-Meerbrasse	SBA	*Pagellus acarne*	Axillary (= Spanish) seabream
Zahnbrasse	DEC	*Dentex dentex*	Common dentex
Schnepfenfische	SNI	*Macroramphosidae*	Snipe fishes
Felsenbarsch	STB	*Morone saxatilis*	Striped bass
Seewölfe n.n.b.	CAT(*)	*Anarhichas* spp.	Wolf-fishes (= catfishes) n.e.i.
Tiefenbarsch	REB(*)	*Sebastes mentella*	Beaked redfish

▼B

Deutsche Bezeichnung	Alpha-3-Fischcode	Wissenschaftliche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Goldbarsch	REG(*)	*Sebastes marinus*	Golden redfish
Kuckucks-Knurrhahn, Seekuckuck	GUR(*)	*Aspitrigla (= Trigla) cuculus*	Red gurnard
Grauer Knurrhahn	GUG(*)	*Eutrigla (= Trigla) gurnardus*	Grey gurnard
…	GUM	*Chelidonichthys obscurus*	Long-finned gurnard
Gestreifter Knurrhahn	CTZ	*Trigloporus lastoviza*	Streaked gurnard
…	CBC	*Cepola macrophthalma*	Red bandfish
…	TLD	*Nemadactylus monodactylus*	St Paul's fingerfin
…	IYL	*Sicyopterus lagocephalus*	Bichique
…	EPI	*Epigonus telescopus*	Black cardinal fish
…	HPR	*Hoplostethus mediterraneus*	Mediterranean slimehead
…	TZY	*Trachyscorpia echinata*	Spiny scorpionfish
Gefleckter Lippfisch	USB	*Labrus bergylta*	Ballan wrasse
…	WRM	*Labrus merula*	Brown wrasse
Südlicher Kaiserbarsch	BYS	*Beryx splendens*	Splendid alfonsino
Demersale Barschartige n.n.b.	DPX	*Perciformes*	Demersal percomorphs n.e.i.
Lodde	CAP(*)	*Mallotus villosus*	Capelin
Hornhecht	GAR	*Belone belone*	Garfish
Makrelenhecht	SAU	*Scomberesox saurus*	Atlantic saury
Meeräschen n.n.b.	MUL	*Mugilidae*	Mullets n.e.i.
Blaufisch	BLU	*Pomatomus saltatrix*	Bluefish
Stöcker	HOM(*)	*Trachurus trachurus*	Atlantic horse mackerel
Blauer Bastardmakrele	JAA	*Trachurus picturatus*	Blue jack mackerel
Mittelmeerstöcker	HMM	*Trachurus mediterraneus*	Mediterranean horse mackerel
Bastardmakrelen n.n.b.	JAX(*)	*Trachurus* spp.	Jack and horse mackerels n.e.i
Große Gabelmakrele	LEE	*Lichia amia*	Leerfish
Brachsenmakrele	POA	*Brama brama*	Atlantic pomfret
Ährenfische	SIL	*Atherinidae*	Silversides (= sandsmelt)
Pelagische Barschartige n.n.b.	PPX	*Perciformes*	Pelagic percomorphs n.e.i.
Atlantischer Hering	HER(*)	*Clupea harengus*	Atlantic herring
Sardinellen n.n.b.	SIX	*Sardinella* spp.	Sardinellas n.e.i.
Sardine (Pilchard)	PIL(*)	*Sardina pilchardus*	European sardine (= pilchard)
Sprott	SPR(*)	*Sprattus sprattus*	Sprat
Europäische Sardelle	ANE(*)	*Engraulis encrasicolus*	European anchovy
Heringartige n.n.b.	CLU	*Clupeoidei*	Clupeoids n.e.i.
Pelamide	BON	*Sarda sarda*	Atlantic bonito
Schwertfisch	SWO	*Xiphias gladius*	Swordfish

▼B

Deutsche Bezeichnung	Alpha-3-Fischcode	Wissenschaftliche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Fregattmakrele	FRI	*Auxis thazard*	Frigate tuna
Roter Thun	BFT	*Thunnus thynnus*	Northern bluefin tuna
Weißer Thun	ALB	*Thunnus alalunga*	Albacore
Gelbflossenthun	YFT	*Thunnus albacares*	Yellowfin tuna
Echter Bonito	SKJ	*Katsuwonus pelamis*	Skipjack tuna
Großaugenthun	BET	*Thunnus obesus*	Bigeye tuna
Thunfischartige n.n.b.	TUX	*Scombroidei*	Tuna-like fishes n.e.i.
Spanische Makrele	MAS(*)	*Scomber japonicus*	Chub mackerel
Europäische Makrele	MAC(*)	*Scomber scombrus*	Atlantic mackerel
Makrelen n.n.b.	MAX	*Scombridae*	Mackerels n.e.i.
Siberner Degenfisch	SFS	*Lepidopus caudatus*	Silver scabbardfish
Schwarzer Degenfisch	BSF	*Aphanopus carbo*	Black scabbardfish
Makrelenartige n.n.b.	MKX	*Scombroidei*	Mackerel-like fishes n.e.i.
Heringshai	POR(*)	*Lamna nasus*	Porbeagle
Riesenhai	BSK	*Cetorhinus maximus*	Basking shark
Dornhai	DGS(*)	*Squalus acanthias*	Picked (= spiny) dogfish
Eishai	GSK	*Somniosus microcephalus*	Greenland shark
Dornhaie n.n.b.	DGX(*)	*Squalidae*	Dogfish sharks n.e.i.
Rochen im engeren Sinne n.n.b.	SKA(*)	*Raja* spp.	Skates n.e.i.
Dornhaie und Katzenhaie	DGH(*)	*Squalidae, Scyliorhinidae*	Dogfishes and hounds
Haie n.n.b.	SKH	*Selachimorpha (Pleurotremata)*	Various sharks n.e.i.
Sägeschwanz Katzenhaie n.n.b.	GAU	*Galeus* spp.	CREST-tail catsharks n.e.i.
Fleckhai	SHO	*Galeus melastomus*	Blackmouth catshark
Kleingefleckter Katzenhai	SYC	*Scyliorhinus canicula*	Small-spotted catshark
Tiefsee-Katzenhaie n.n.b.	API	*Apristurus* spp.	Deep-water catsharks
Falscher Katzenhai	PTM	*Pseudotriakis microdon*	False catshark
Kleiner Eishai	SOR	*Somniosus rostratus*	Little sleeper shark
Rauer Dornhai	GUP	*Centrophorus granulosus*	Gulper shark
Kleiner Schlingerhai	CPU	*Squalus uyato*	Little gulper shark
Düsterer Dornhai	GUQ	*Centrophorus squamosus*	Leafscale gulper shark
Flachflossen- oder Lustanischer Schlinghai	CPL	*Centrophorus lusitanicus*	Lowfin gulper shark
Kleiner Schwarzer Dornhai	ETX	*Etmopterus spinax*	Velvet belly
Großer Schwarzer Dornhai	ETR	*Etmopterus princeps*	Great lanternshark
Glatter Schwarzer Dornhai	ETP	*Etmopterus pusillus*	Smooth lanternshark
Schwarze Dornhaie n.n.b.	SHL	*Etmopterus* spp.	Lantern sharks n.e.i.
Schaufelnasen-Dornhaie n.n.b.	DNA	*Deania* spp.	Deania dogfishes n.e.i.
Schnabeldornhai	DCA	*Deania calcea*	Birdbeak dogfish
Portugieserhai	CYO	*Centroscymnus coelolepis*	Portuguese dogfish
Langnasen-Dornhai	CYP	*Centroscymnus crepidater*	Longnose velvet dogfish

▼B

Deutsche Bezeichnung	Alpha-3-Fischcode	Wissenschaftliche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Kurznasen-Dornhai	CYY	*Centroselachus cryptacanthus*	Shortnose velvet dogfish
Kleiner Messerzahn-Tiefendornhai	SYO	*Scymnodon obscurus*	Smallmouth knifetooth dogfish
Messerzahn-Tiefendornhai	SYR	*Scymnodon ringens*	Knifetooth dogfish
Schokoladenhai	SCK	*Dalatias licha*	Kitefin shark
Fabricus Tiefendornhai	CFB	*Centroscyllium fabricii*	Black dogfish
Gefleckte Meersau	OXY	*Oxynotus centrina*	Angular roughshark
Graue Meersau	OXN	*Oxynotus paradoxus*	Sailfin roughshark
Brombeerhai	SHB	*Echinorhinus brucus*	Bramble shark
Echte Rochen	RAJ	*Rajidae*	Rays and skates n.e.i.
Atlantischer Sternrochen	RJR	*Amblyraja radiata*	Starry ray
Blonde Rochen	RJH	*Raja brachyura*	Blonde ray
Sandrochen	RJI	*Leucoraja circularis*	Sandy ray
Kleinäugiger Rochen	RJE	*Raja microocellata*	Small-eyed ray
Perlrochen	RJU	*Raja undulata*	Undulate ray
Bandrochen	RJA	*Rostroraja alba*	White skate
Fyllarochen	RJY	*Rajella fyllae*	Round ray
Seeratte	CMO	*Chimaera monstrosa*	Rabbit fish
…	HYD	*Hydrolagus* spp.	Ratfishes n.e.i.
…	RHC	*Rhinochimaera* spp.	Knife-nosed chimaeras
…	HAR	*Harriotta* spp.	Longnose chimaeras
Knorpelfische n.n.b.	CAR	*Chondrichthyes*	Cartilaginous fishes n.e.i.
Grundfische n.n.b.	GRO	ex *Osteichthyes*	Groundfishes n.e.i.
Pelagische Fische n.n.b.	PEL	ex *Osteichthyes*	Pelagic fishes n.e.i.
Seefische n.n.b.	MZZ	ex *Osteichthyes*	Marine fishes n.e.i.
Fische n.n.b.	FIN	ex *Osteichthyes*	Finfishes n.e.i.
Taschenkrebs	CRE(*)	*Cancer pagurus*	Edible crab
Strandkrabbe	CRG	*Carcinus maenas*	Green crab
Große Seespinne	SCR	*Maja squinado*	Spinous spider crab
Panzerkrebse n.n.b.	CRA	*Brachyura*	Marine crabs n.e.i.
Schwimmkrabbe	CRS	*Portunus* spp.	Swimcrabs n.e.i.
Langusten n.n.b.	CRW(*)	*Palinurus* spp.	Palinurid spiny lobsters n.e.i.
Hummer	LBE(*)	*Homarus gammarus*	European lobster
Kaisergranat	NEP(*)	*Nephrops norvegicus*	Norway lobster
Sägegarnele	CPR(*)	*Palaemon serratus*	Common prawn
Grönlandgarnele	PRA(*)	*Pandalus borealis*	Northern prawn
Nordseegarnele	CSH(*)	*Crangon crangon*	Common shrimp
Geißelgarnelen n.n.b.	PEN(*)	*Penaeus* spp.	Penaeus shrimps n.e.i.
Felsengarnelen n.n.b.	PAL(*)	*Palaemonidae*	Palaemonid shrimps

▼B

Deutsche Bezeichnung	Alpha-3-Fischcode	Wissenschaftliche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Tiefseegarnele, Grönlandgarnelen n.n.b.	PAN(*)	*Pandalus* spp.	Pink (= pandalid) shrimps
Sandgarnelen n.n.b.	CRN(*)	*Crangonidae*	Crangonid shrimps
Garnelen n.n.b.	DCP	*Natantia*	Natantian decapods n.e.i.
Entenmuscheln	GOO	*Lepas* spp.	Goose barnacles
…	PNQ	*Palaemon elegans*	Rockpool prawn
…	PIQ	*Palaemon longirostris*	Delta prawn
…	JSP	*Jasus paulensis*	St Paul rock lobster
…	LOX	*Reptantia*	Lobsters n.e.i.
Furchenkrebse	LOQ	*Galatheidae*	Craylets, squat lobsters n.e.i.
Krebstiere n.n.b.	CRU	ex *Crustacea*	Marine crustaceans n.e.i
Wellhornschnecke	WHE	*Buccinum undatum*	Whelk
Gewöhnliche Strandschnecke	PEE	*Littorina littorea*	Periwinkle
Strandschnecken n.n.b.	PER	*Littorina* spp.	Periwinkles n.e.i.
Europäische Auster	OYF(*)	*Ostrea edulis*	European flat oyster
Pazifische Felsenauster	OYG	*Crassostrea gigas*	Pacific cupped oyster
Felsenauster n.n.b.	OYC(*)	*Crassostrea* spp.	Cupped oyster n.e.i.
Miesmuschel	MUS(*)	*Mytilus edulis*	Blue mussel
Miesmuscheln n.n.b.	MSX	*Mytilidae*	Sea mussels n.e.i.
Kamm-Muschel	SCE(*)	*Pecten maximus*	Common scallop
Bunte Kamm-Muschel	QSC(*)	*Aequipecten opercularis*	Queen scallop
Pilgermuscheln n.n.b.	SCX(*)	*Pectinidae*	Scallops n.e.i.
Herzmuschel	COC	*Cerastoderma edule*	Common cockle
Große Teppichmuschel	CTG	*Ruditapes decussatus*	Grooved carpet shell
Islandmuschel	CLQ	*Arctica islandica*	Ocean quahog
Muscheln n.n.b.	CLX	*Bivalvia*	Clams n.e.i.
Meerscheiden	RAZ	*Solen* spp.	Razor clams
Kleine Teppichmuschel	CTS	*Venerupis pullastra*	Carpet shell
Gestreifte Venusmuschel	SVE	*Chamelea gallina*	Striped venus
…	CLV	*Veneridae*	Venus clams n.e.i.
…	MAT	*Mactridae*	Mactra surf clams n.e.i.
…	KFA	*Circomphalus casina*	Chamber venus
…	GKL	*Glycymeris glycymeris*	Common European bittersweet
Sägezähnchen	DON	*Donax* spp.	Donax clams
Herzmuscheln	COZ	*Cardiidae*	Cockles n.e.i.
…	LVC	*Laevicardium crassum*	Norwegian egg cockle
…	LPZ	*Patella* spp.	Limpets n.e.i.
Abalonen	ABX	*Haliotis* spp.	Abalones n.e.i.
…	GAS	*Gastropoda*	Gastropods n.e.i.
…	ULV	*Spisula ovalis*	Oval surf clam
…	TWL	*Tellina* spp.	Tellins n.e.i.

▼B

Deutsche Bezeichnung	Alpha-3-Fischcode	Wissenschaftliche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Gemeiner Tintenfisch	CTC(*)	*Sepia officinalis*	Common cuttlefish
Gewöhnlicher Kalmar	SQC(*)	*Loligo* spp.	Common squids
Kurzflossenkalmar	SQI(*)	*Illex illecebrosus*	Short-finned squid
Oktopusartige n.n.b.	OCT	*Octopodidae*	Octopuses n.e.i.
Kalmare n.n.b.	SQU(*)	*Loliginidae, Ommastrephidae*	Squids n.e.i.
Tintenfische n.n.b.	CTL(*)	*Sepiidae, Sepiolidae*	Cuttlefishes n.e.i.
Pfeilkalmar	SQE(*)	*Todarodes sagittatus*	European flying squid
…	CEP	*Cephalopoda*	Cephalopods n.e.i.
Meeresweichtiere n.n.b.	MOL	ex *Mollusca*	Marine molluscs n.e.i.
Gemeiner Seestern	STH	*Asterias rubens*	Starfish
Seesterne n.n.b.	STF	*Asteroidea*	Starfishes n.e.i.
Essbarer Seeigel	URS	*Echinus esculentus*	Sea urchin
Steinseeigel	URM	*Paracentrotus lividus*	Stony sea urchin
Seeigel n.n.b.	URX	*Echinoidea*	Sea urchins n.e.i.
Seegurken n.n.b.	CUX	*Holothuroidea*	Sea cucumbers n.e.i.
Stachelhäuter n.n.b.	ECH	*Echinodermata*	Echinoderms n.e.i.
Seefeige	SSG	*Microcosmus sulcatus*	Grooved sea squirt
Seescheiden n.n.b.	SSX	*Ascidiacea*	Sea squirts n.e.i.
Atlantischer Schwertschwanz	HSC	*Limulus polyphemus*	Horseshoe crab
Wirbellose Meerestiere n.n.b.	INV	ex *Invertebrata*	Aquatic invertebrates n.e.i.
Braunalgen	SWB	*Phaeophyceae*	Brown seaweeds
Irischmoos	IMS	*Chondrus crispus*	Carragheen
Gelidium spp.	GEL	*Gelidium* spp.	Gelidium spp.
Gigartina spp.	GIG	*Gigartina* spp.	Gigartina spp.
Lithothamnion spp.	LIT	*Lithothamnium* spp.	Lithothamnium spp.
Rotalgen	SWR	*Rhodophyceae*	Red seaweeds
…	UCU	*Fucus* spp.	Wracks n.e.i.
…	ASN	*Ascophyllum nodosum*	North Atlantic rockweed
…	FUU	*Fucus serratus*	Toothed wrack
…	UVU	*Ulva lactuca*	Sea lettuce
Algen n.n.b.	SWX	ex *Algae*	Seaweeds n.e.i.

▼B

ANHANG II

Statistische Fischereigebiete des Nordostatlantiks, für die Daten vorzulegen sind

ICES-Bereich Ia

ICES-Bereich Ib

ICES-Unterbereich IIa 1

ICES-Unterbereich IIa 2

ICES-Unterbereich IIb 1

ICES-Unterbereich IIb 2

ICES-Bereich IIIa

ICES-Bereich IIIb, c

ICES-Bereich IVa

ICES-Bereich IVb

ICES-Bereich IVc

ICES-Unterbereich Va 1

ICES-Unterbereich Va 2

ICES-Unterbereich Vb 1a

ICES-Unterbereich Vb 1b

ICES-Unterbereich Vb 2

ICES-Bereich VIa

ICES-Unterbereich VIb 1

ICES-Unterbereich VIb 2

ICES-Bereich VIIa

ICES-Bereich VIIb

ICES-Unterbereich VIIc 1

ICES-Unterbereich VIIc 2

ICES-Bereich VIId

ICES-Bereich VIIe

ICES-Bereich VIIf

ICES-Bereich VIIg

ICES-Bereich VIIh

ICES-Unterbereich VIIj 1

ICES-Unterbereich VIIj 2

▼B

ICES-Unterbereich VIIk 1

ICES-Unterbereich VIIk 2

ICES-Bereich VIIIa

ICES-Bereich VIIIb

ICES-Bereich VIIIc

ICES-Unterbereich VIIId 1

ICES-Unterbereich VIIId 2

ICES-Unterbereich VIIIe 1

ICES-Unterbereich VIIIe 2

ICES-Bereich IXa

ICES-Unterbereich IXb 1

ICES-Unterbereich IXb 2

ICES-Unterbereich Xa 1

ICES-Unterbereich Xa 2

ICES-Bereich Xb

ICES-Unterbereich XIIa 1

ICES-Unterbereich XIIa 2

ICES-Unterbereich XIIa 3

ICES-Unterbereich XIIa 4

ICES-Bereich XIIb

ICES-Bereich XIIc

ICES-Bereich XIVa

ICES-Unterbereich XIVb 1

ICES-Unterbereich XIVb 2

BAL 22

BAL 23

BAL 24

BAL 25

BAL 26

BAL 27

BAL 28-1

BAL 28-2

BAL 29

BAL 30

BAL 31

BAL 32

▼B

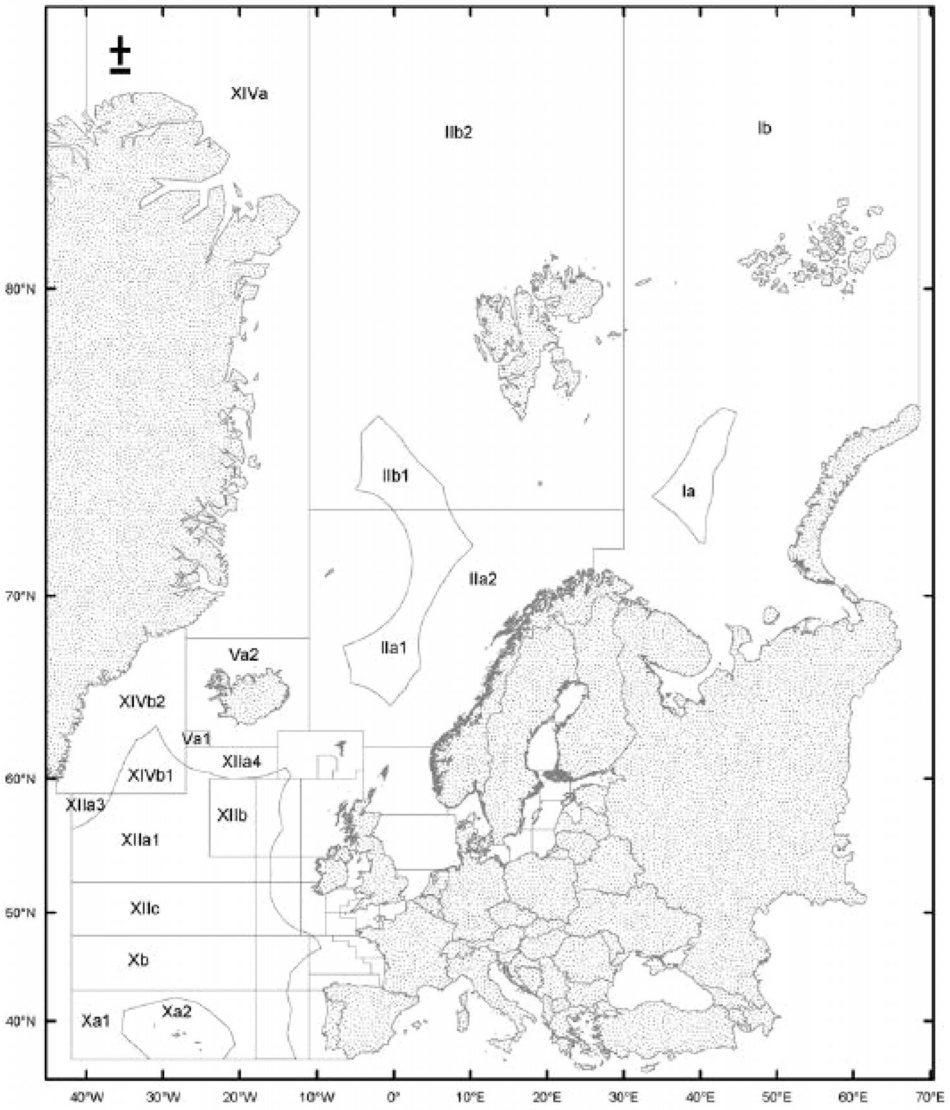
Anmerkungen:

1. Die statistischen Fischereigebiete, deren Kennung die Abkürzung „ICES“ umfasst, wurden vom Internationalen Rat für Meeresforschung festgelegt.

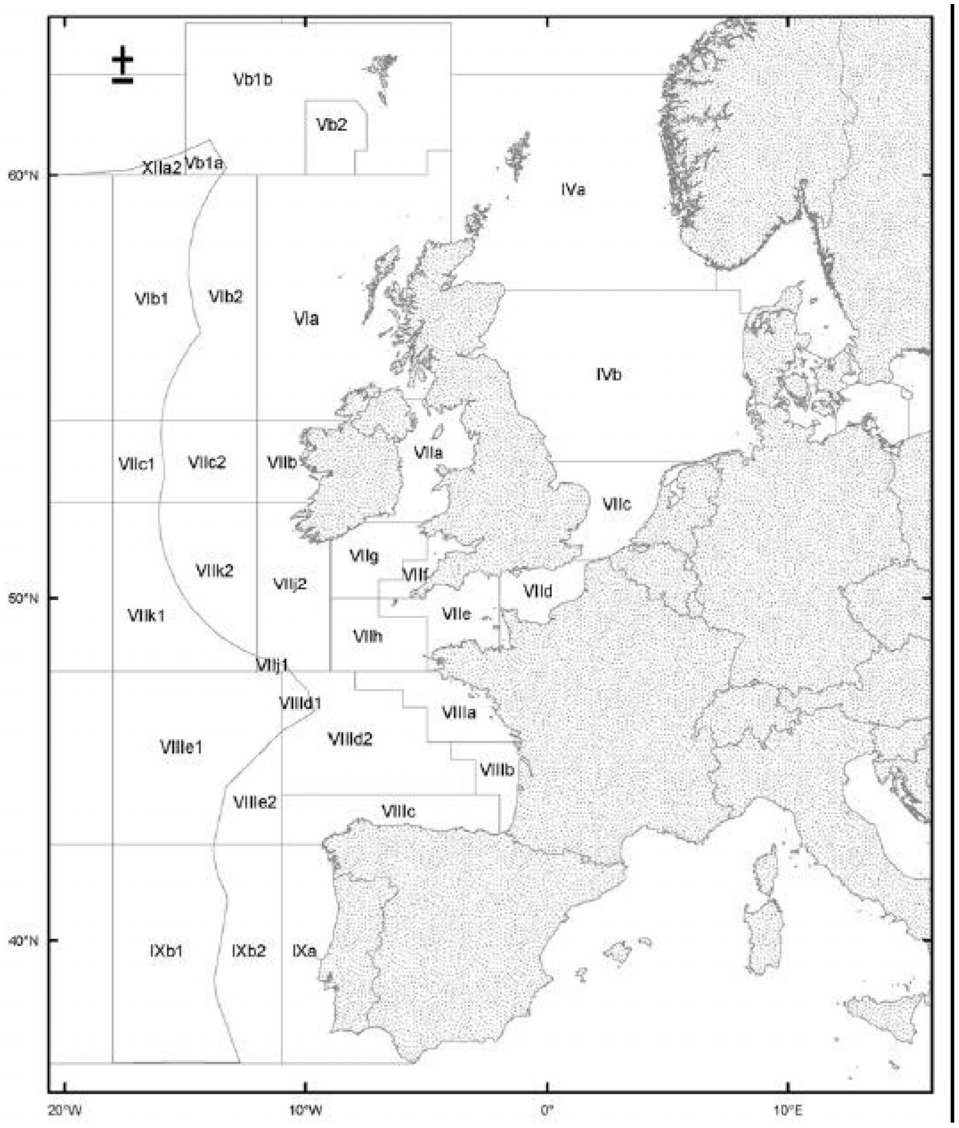
2. Die statistischen Fischereigebiete, deren Kennung die Abkürzung „BAL“ umfasst, wurden von der Internationalen Fischereikommission für die Ostsee (IBSFC) festgelegt.

3. Daten sind mit der größtmöglichen Untergliederungstiefe zu übermitteln. „Unbekannt“ und Gebietszusammenfassungen sollten nur verwendet werden, wenn keine ausführlichen Angaben vorliegen. Sind ausführliche Daten verfügbar, sollten keine Aggregierungen vorgenommen werden.

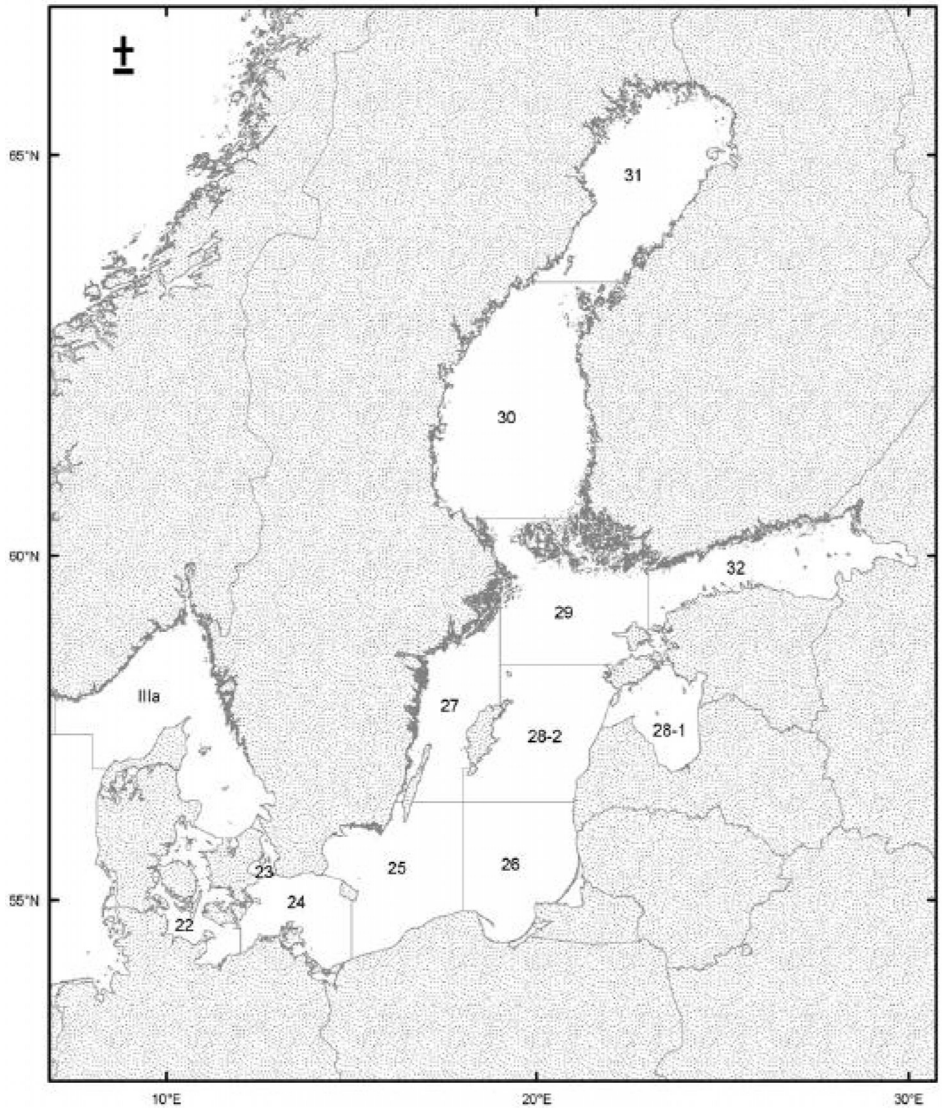
Statistische Fischereigebiete des Nordostatlantiks



▼B


Vb1b
Vb2
XIIa2
Vb1a
IVa
VIb1
VIb2
VIa
IVb
VIIc1
VIIc2
VIIb
VIIa
VIIc
VIIg
VIIk2
VIIj2
VIIf
VIId
VIIe
VIIk1
VIIh
VIIj1
VIIId1
VIIIa
VIIIe1
VIIId2
VIIIb
VIIIe2
VIIIc
IXb1
IXb2
IXa
60°N
50°N
40°N
20°W
10°W
0°
10°E

▼B



▼B

ANHANG III

Beschreibung der ICES-Untergebiete und Bereiche, die für die Fischereistatistik und für Bestimmungen im Nordostatlantik verwendet werden

Statistisches ICES-Gebiet (Nordostatlantik)

Alle Gewässer des Atlantischen und Arktischen Ozeans und ihrer Nebenmeere, die durch eine Linie begrenzt werden, die vom geografischen Nordpol entlang dem 40. Meridian westlicher Länge zur Nordküste von Grönland verläuft; von dort in östlicher und südlicher Richtung entlang der Küste Grönlands bis zu einem Punkt bei 44º00′ W; von dort genau nach Süden bis 59º00′ N verläuft; von dort genau nach Osten bis 42º00′ W; von dort genau nach Süden bis 36º00′ N verläuft; von dort genau nach Osten bis zu einem Punkt bei 5º36′ W an der Küste von Spanien (Isthmus von Punta Marroquí); dann in nordwestlicher und nördlicher Richtung entlang der Südwestküste Spaniens, der Küste Portugals, der Nordwest- und Nordküste Spaniens und der Küste Frankreichs, Belgiens, der Niederlande und Deutschlands bis zum westlichen Endpunkt seiner Grenze mit Dänemark; von dort entlang der Westküste Jütlands bis Thyborön; von dort in südlicher und östlicher Richtung entlang der Südküste des Limfjords bis Kap Egensekloster; von dort in südlicher Richtung entlang der Ostküste Jütlands bis zum östlichen Endpunkt der Grenze Dänemarks mit Deutschland; von dort entlang der Küste Deutschlands, Polens, Russlands, Litauens, Lettlands, Estlands, Russlands, Finnlands, Schwedens und Norwegens und der nördlichen Küste Russlands bis Chabarowo; von dort durch den westlichen Eingang der Jugor-Straße; von dort in westlicher und nördlicher Richtung entlang der Küste der Waigatsch-Insel; von dort durch den westlichen Eingang der Kara-Straße; von dort westlich und nördlich entlang der Küste der Südinsel von Nowaja Semlja; von dort durch den westlichen Eingang der Matotschkin-Straße; von dort entlang der Westküste der Nordinsel von Nowaja Semlja bis zu einem Punkt bei 68º30′ O; von dort genau nach Norden bis zum geografischen Nordpol.

Dieses Gebiet bildet auch das Statistische Gebiet 27 (Statistisches Gebiet Nordostatlantik) in der International Standard Statistical Classification of Fishing Areas der FAO.

Statistisches ICES-Untergebiet I

Die Meeresgewässer, die durch eine Linie begrenzt werden, die vom geografischen Nordpol entlang dem 30. Meridian östlicher Länge bis 72º00′ N verläuft; von dort genau nach Westen bis 26º00′ O; von dort genau nach Süden bis zur Küste Norwegens; von dort in östlicher Richtung entlang der Küste Norwegens und Russlands bis Chabarowo; von dort durch den westlichen Eingang der Jugor-Straße; von dort in westlicher und nördlicher Richtung entlang der Küste der Waigatsch-Insel; von dort durch den westlichen Eingang der Kara-Straße; von dort westlich und nördlich entlang der Küste der Südinsel von Nowaja Semlja; von dort durch den westlichen Eingang der Matotschkin-Straße; von dort entlang der Westküste der Nordinsel von Nowaja Semlja bis zu einem Punkt bei 68º30′ O; von dort genau nach Norden bis zum geografischen Nordpol.

— *Statistischer ICES-Bereich Ia*

Der Teil des Untergebiets I liegt innerhalb der Linie, die folgende Koordinaten verbindet:

Breitengrad	Längengrad
73,98 N	33,70 O
74,18 N	34,55 O
74,36 N	35,28 O
74,71 N	36,38 O
75,14 N	37,57 O
75,45 N	38,31 O

▼B

Breitengrad	Längengrad
75,84 N	39,05 O
76,26 N	39,61 O
76,61 N	41,24 O
76,96 N	42,81 O
76,90 N	43,06 O
76,75 N	44,48 O
75,99 N	43,51 O
75,39 N	43,18 O
74,82 N	41,73 O
73,98 N	41,56 O
73,17 N	40,66 O
72,20 N	40,51 O
72,26 N	39,76 O
72,62 N	38,96 O
73,04 N	37,74 O
73,37 N	36,61 O
73,56 N	35,70 O
73,98 N	33,70 O

— *Statistischer ICES-Bereich Ib*

Der Teil des Untergebiets I, der außerhalb des Bereichs Ia liegt.

Statistisches ICES-Untergebiet II

Die Meeresgewässer, die durch eine Linie begrenzt werden, die vom geografischen Nordpol entlang dem 30º00′-Meridian östlicher Länge bis 72º00′ N verläuft; von dort genau nach Westen bis 26º00′ O; von dort genau nach Süden bis zur Küste Norwegens; von dort in westlicher und südwestlicher Richtung entlang der Küste Norwegens bis 62º00′ N; von dort genau nach Westen bis 4º00′ W; von dort genau nach Norden bis 63º00′ N; von dort genau nach Westen bis 11º00′ W; von dort genau nach Norden bis zum geografischen Nordpol.

— *Statistischer ICES-Bereich II a*

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt der norwegischen Küste bei 62º00′ N beginnt; von dort genau nach Westen bis 4º00′ W; von dort genau nach Norden bis 63º00′ N; von dort genau nach Westen bis 11º00′ W; von dort genau nach Norden bis 72º30′ N; von dort genau nach Osten bis 30º00′ O; von dort genau nach Süden bis 72º00′ N; von dort genau nach Westen bis 26º00′ O; von dort genau nach Süden bis zur Küste Norwegens; von dort in westlicher und südwestlicher Richtung entlang der norwegischen Küste bis zum Ausgangspunkt.

— Statistischer ICES-Unterbereich IIa 1

Der Teil des Bereichs II a innerhalb der Linie, die folgende Koordinaten verbindet:

Breitengrad	Längengrad
73,50 N	00,20 W
73,50 N	07,21 O
73,45 N	07,28 O
73,14 N	07,83 O
72,76 N	08,65 O
72,49 N	09,33 O
72,31 N	09,83 O
72,18 N	10,29 O

▼B

Breitengrad	Längengrad
71,98 N	09,94 O
71,91 N	09,70 O
71,64 N	08,75 O
71,36 N	07,93 O
71,13 N	07,42 O
70,79 N	06,73 O
70,17 N	05,64 O
69,79 N	05,01 O
69,56 N	04,74 O
69,32 N	04,32 O
69,10 N	04,00 O
68,86 N	03,73 O
68,69 N	03,57 O
68,46 N	03,40 O
68,23 N	03,27 O
67,98 N	03,19 O
67,77 N	03,16 O
67,57 N	03,15 O
67,37 N	03,18 O
67,18 N	03,24 O
67,01 N	03,31 O
66,84 N	03,42 O
66,43 N	03,27 O
66,39 N	03,18 O
66,23 N	02,79 O
65,95 N	02,24 O
65,64 N	01,79 O
65,38 N	01,44 O
65,32 N	01,26 O
65,08 N	00,72 O
64,72 N	00,04 O
64,43 N	00,49 W
64,84 N	01,31 W
64,92 N	01,56 W
65,13 N	02,17 W
65,22 N	02,54 W
65,39 N	03,19 W
65,47 N	03,73 W
65,55 N	04,19 W
65,59 N	04,56 W
65,69 N	05,58 W
65,96 N	05,60 W
66,22 N	05,67 W
66,47 N	05,78 W
67,09 N	06,25 W
67,61 N	06,62 W
67,77 N	05,33 W
67,96 N	04,19 W

▼B

Breitengrad	Längengrad
68,10 N	03,42 W
68,33 N	02,39 W
68,55 N	01,56 W
68,86 N	00,61 W
69,14 N	00,08 O
69,44 N	00,68 O
69,76 N	01,18 O
69,97 N	01,46 O
70,21 N	01,72 O
70,43 N	01,94 O
70,63 N	02,09 O
70,89 N	02,25 O
71,14 N	02,35 O
71,35 N	02,39 O
71,61 N	02,38 O
71,83 N	02,31 O
72,01 N	02,22 O
72,24 N	02,06 O
72,43 N	01,89 O
72,60 N	01,68 O
72,75 N	01,48 O
72,99 N	01,08 O
73,31 N	00,34 O
73,50 N	00,20 W

— Statistischer ICES-Unterbereich IIa 2

Der Teil des Bereichs IIa, der nicht in den Unterbereich IIa 1 fällt.

— *Statistischer ICES-Bereich IIb*

Die Meeresgewässer, die durch eine Linie begrenzt werden, die vom geografischen Nordpol entlang dem 30. Meridian östlicher Länge bis 73°30′ N verläuft; von dort genau nach Westen bis 11°00′ W; von dort genau nach Norden bis zum geografischen Nordpol.

— Statistischer ICES-Unterbereich IIb 1

Der Teil des Bereichs IIb innerhalb der Linie, die folgende Koordinaten verbindet:

Breitengrad	Längengrad
73,50 N	07,21 O
73,50 N	00,20 W
73,60 N	00,48 W
73,94 N	01,88 W
74,09 N	02,70 W
74,21 N	05,00 W
74,50 N	04,38 W
75,00 N	04,29 W
75,30 N	04,19 W
76,05 N	04,30 W
76,18 N	04,09 W

▼B

Breitengrad	Längengrad
76,57 N	02,52 W
76,67 N	02,10 W
76,56 N	01,60 W
76,00 N	00,80 O
75,87 N	01,12 O
75,64 N	01,71 O
75,21 N	03,06 O
74,96 N	04,07 O
74,86 N	04,55 O
74,69 N	05,19 O
74,34 N	06,39 O
74,13 N	06,51 O
73,89 N	06,74 O
73,60 N	07,06 O
73,50 N	07,21 O

— Statistischer ICES-Unterbereich IIb 2

Der Teil des Bereichs IIb, der nicht in den Unterbereich IIb 1 fällt.

Statistisches ICES-Untergebiet III

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Küste Norwegens bei 7º00′ O beginnt; von dort genau nach Süden bis 57º30′ N verläuft; von dort genau nach Osten bis 8º00′ O; von dort genau nach Süden bis 57º00′ N; von dort genau nach Osten bis zur Küste Dänemarks; von dort entlang der nordwestlichen und östlichen Küste Jütlands bis Hals; von dort durch den östlichen Eingang des Limfjords bis Kap Egensekloster; von dort in südlicher Richtung entlang der Küste Jütlands bis zum östlichen Endpunkt der Grenze Dänemarks mit Deutschland; von dort entlang der Küste Deutschlands, Polens, Russlands, Litauens, Lettlands, Estlands, Russlands, Finnlands, Schwedens und Norwegens bis zum Ausgangspunkt.

— *Statistischer ICES-Bereich IIIa*

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt der Küste Norwegens bei 7º00′ O beginnt; von dort genau nach Süden bis 57º30′ N verläuft; von dort genau nach Osten bis 8º00′ O; von dort genau nach Süden bis 57º00′ N; von dort genau nach Osten bis zur Küste Dänemarks; von dort entlang der nordwestlichen und östlichen Küste Jütlands bis Hals; von dort durch den östlichen Eingang des Limfjords bis Kap Egensekloster; von dort in südlicher Richtung entlang der Küste Jütlands bis Kap Hasenöre; von dort durch den Großen Belt bis Kap Gniben; von dort entlang der Nordküste Seelands bis Kap Gilbierg; von dort durch die nördlichen Zufahrtsstraßen des Öresunds bis zum Kullen an der Küste Schwedens; von dort in östlicher und nördlicher Richtung entlang der Westküste Schwedens und der Südküste Norwegens bis zum Ausgangspunkt.

— *Statistischer ICES-Bereich IIIb und c*

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die von Kap Hasenöre an der Ostküste Jütlands bis Kap Gniben an der Westküste Seelands verläuft; von dort durch die nördlichen Zufahrtsstraßen des Öresunds bis zum Kullen an der Küste Schwedens; von dort in südlicher Richtung entlang der Küste Schwedens bis zum Leuchtturm von Falsterbo; von dort durch den südlichen Eingang des Öresunds bis zum Leuchtturm von Stevns; von dort entlang der Südostküste Seelands; von dort durch den östlichen Eingang des Storströms; von dort entlang der Ostküste der Insel Falster bis Gedser; von dort bis Darßer Ort an der Küste Deutschlands; von dort in südwestlicher Richtung entlang den Küsten Deutschlands und der Ostküste Jütlands bis zum Ausgangspunkt.

▼B

— Statistischer ICES-Unterbereich 22 (BAL 22)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die von Kap Hasenöre (56º09′ N, 10º44′ O) an der Ostküste Jütlands bis Gniben (56º01′ N, 11º18′ O) an der Westküste Seelands verläuft; von dort entlang der West- und Südküste Seelands bis zu einem Punkt bei 12º00′ O; von dort genau nach Süden zur Insel Falster; von dort entlang der Ostküste der Insel Falster bis Gedser Odde (54º34′ N, 11º58′ O); von dort genau nach Osten bis 12º00′ O; von dort genau nach Süden zur Küste Deutschlands; von dort in südwestlicher Richtung entlang den Küsten Deutschlands und der Ostküste Jütlands bis zum Ausgangspunkt.

— Statistischer ICES-Unterbereich 23 (BAL 23)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die von Gilbierg (56º08′ N, 12º18′ O) an der Nordküste Seelands bis zum Kullen (56º18′ N, 12º28′ O) an der Küste Schwedens verläuft; von dort in südlicher Richtung entlang der Küste Schwedens bis zum Leuchtturm von Falsterbo (55º23′ N, 12º50′ O); von dort durch den südlichen Eingang des Öresunds bis zum Leuchtturm von Stevns (55º19′ N, 12º29′ O) an der Küste Seelands; von dort in nördlicher Richtung entlang der Ostküste Seelands bis zum Ausgangspunkt.

— Statistischer ICES-Unterbereich 24 (BAL 24)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die vom Leuchtturm von Stevns (55º19′ N, 12º29′ O) an der Ostküste Seelands durch den südlichen Eingang des Öresunds zum Leuchtturm von Falsterbo (55º23′ N, 12º50′ O) an der Küste Schwedens verläuft; von dort entlang der Südküste Schwedens bis zum Leuchtturm von Sandhammaren (55º24′ N, 14º12′ O); von dort zum Leuchtturm von Hammerodde (55º18′ N, 14º47′ O) an der Nordküste Bornholms; von dort entlang der West- und Südküste Bornholms bis zu einem Punkt bei 15º00′ O; von dort genau nach Süden bis zur Küste Polens; von dort in westlicher Richtung entlang den Küsten Polens und Deutschlands bis zu einem Punkt bei 12º00′ O; von dort genau nach Norden bis zu einem Punkt bei 54º34′ N, 12º00′ O; von dort genau nach Westen bis Gedser Odde (54º34′ N, 11º58′ O); von dort entlang der Ost- und Nordküste der Insel Falster bis zu einem Punkt bei 12º00′ O; von dort genau nach Norden bis zur Südküste Seelands; von dort in westlicher und nördlicher Richtung entlang der Westküste Seelands bis zum Ausgangspunkt.

— Statistischer ICES-Unterbereich 25 (BAL 25)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt 56º30′ N an der Ostküste Schwedens beginnt; von dort genau nach Osten bis zur Westküste der Insel Öland verläuft; von dort südlich der Insel Öland vorbei bis zu einem Punkt bei 56º30′ N an der Ostküste, von dort genau nach Osten bis 18º00′ O; von dort genau nach Süden bis zur Küste Polens; von dort in westlicher Richtung entlang der Küste Polens bis zu einem Punkt bei 15º00′ O; von dort genau nach Norden bis zur Insel Bornholm; von dort entlang der Süd- und Westküste Bornholms bis zum Leuchtturm von Hammerodde (55º18′ N, 14º47′ O); von dort zum Leuchtturm von Sandhammaren (55º24′ N, 14º12′ O) an der Südküste Schwedens; von dort in nördlicher Richtung entlang der Ostküste Schwedens zum Ausgangspunkt.

— Statistischer ICES-Unterbereich 26 (BAL 26)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt 56º30′ N, 18º00′ O beginnt; von dort genau nach Osten bis zur Westküste Lettlands; von dort in südlicher Richtung entlang der Küste Lettlands, Litauens, Russlands und Polens bis zu einem Punkt bei 18º00′ O an der polnischen Küste; von dort genau nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

▼B

— Statistischer ICES-Unterbereich 27 (BAL 27)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt 56°30′ N, 19°00′ O an der Ostküste des schwedischen Festlands beginnt; von dort genau nach Süden bis zur Nordküste der Insel Gotland verläuft; von dort in südlicher Richtung entlang der Westküste von Gotland bis zu einem Punkt bei 57°00′ N; von dort genau nach Westen bis 18°00′ O; von dort genau nach Süden bis 56°30′ N verläuft; von dort genau nach Westen bis zur Ostküste der Insel Öland; von dort südlich an der Insel Öland vorbei bis zu einem Punkt bei 56°30′ N an ihrer Westküste; von dort genau nach Westen bis zur Küste Schwedens; von dort in nördlicher Richtung entlang der Ostküste Schwedens zum Ausgangspunkt.

— Statistischer ICES-Unterbereich 28 (BAL 28)

Die Meeresgewässer, die im Westen von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt 58°30′ N, 19°00′ O beginnt; von dort genau nach Osten bis zur Westküste der Insel Saaremaa verläuft; von dort nördlich an der Insel Saaremaa vorbei bis zu einem Punkt an ihrer Ostküste bei 58°30′ N; von dort genau nach Osten bis zur Küste Estlands; von dort in südlicher Richtung entlang der Westküste von Estland und Lettland bis zu einem Punkt bei 56°30′ N; von dort genau nach Westen bis 18°00′ O; von dort genau nach Norden bis 57°00′ N; von dort genau nach Osten bis zur Westküste der Insel Gotland; von dort in nördlicher Richtung bis zu einem Punkt an der Nordküste Gotlands bei 19°00′ O; von dort genau nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

— Statistischer ICES-Unterbereich 28-1 (BAL 28.1)

Die Gewässer, die im Westen von einer Linie begrenzt werden, die vom Leuchtturm von Ovoši (57° 34.1234′ N, 21° 42.9574′ O) an der Westküste Lettlands bis zum südlichen Punkt von Kap Lodes (57° 57.4760′ N, 21° 58.2789′ O) auf der Insel Saaremaa, dann in südlicher Richtung zum südlichsten Punkt der Halbinsel Sāre, dann in nordöstlicher Richtung entlang der Ostküste der Insel Saaremaa und dann nördlich entlang einer Linie von 58°30.0′ N, 23° 13.2′ O nach 58°30′ N, 23° 41.1′ O.

— Statistischer ICES-Unterbereich 28-2 (BAL 28.2)

Der Teil des Unterbereichs 28, der außerhalb des Unterbereichs 28-1 liegt.

— Statistischer ICES-Unterbereich 29 (BAL 29)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt bei 60°30′ N an der Ostküste des schwedischen Festlandes beginnt; von dort genau nach Osten zur Küste des finnischen Festlands verläuft; von dort in südlicher Richtung entlang der West- und Südküste Finnlands bis zu einem Punkt an der südlichen Festlandsküste bei 23°00′ O; von dort genau nach Süden bis 59°00′ N verläuft; von dort genau nach Osten bis zur Festlandküste Estlands; von dort in südlicher Richtung entlang der Westküste Estlands bis zu einem Punkt bei 58°30′ N; von dort genau nach Westen zur Ostküste der Insel Saaremaa; von dort nördlich an der Insel Saaremaa vorbei bis zu einem Punkt an ihrer Westküste bei 58°30′ N; von dort genau nach Westen bis 19°00′ O; von dort genau nach Norden bis zu einem Punkt an der Ostküste des schwedischen Festlands bei 59°41′ N; von dort in nördlicher Richtung entlang der Ostküste Schwedens zum Ausgangspunkt.

— Statistischer ICES-Unterbereich 30 (BAL 30)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt bei 63°30′ N an der Ostküste Schwedens beginnt; von dort genau nach Osten zur Küste des finnischen Festlands verläuft; von dort in südlicher Richtung entlang der Küste Finnlands bis zu einem Punkt bei 60°30′ N; von dort genau nach Westen zur Küste des schwedischen Festlands; von dort in nördlicher Richtung entlang der Ostküste Schwedens zum Ausgangspunkt.

— Statistischer ICES-Unterbereich 31 (BAL 31)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Ostküste Schwedens bei 63°30′ N beginnt; von dort entlang der Nordküste des Bottnischen Meerbusens bis zu einem Punkt an der Westküste des finnischen Festlands bei 63°30′ N verläuft; von dort genau nach Westen bis zum Ausgangspunkt.

▼B

— Statistischer ICES-Unterbereich 32 (BAL 32)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Südküste Finnlands bei 23°00′ O beginnt; von dort entlang der Ostküste des Finnischen Meerbusens bis zu einem Punkt an der Westküste Estlands bei 59°00′ N verläuft; von dort genau nach Westen bis 23°00′ O; von dort genau nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

Statistisches ICES-Untergebiet IV

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Küste Norwegens bei 62°00′ N beginnt; von dort genau nach Westen bis 4°00′ W; von dort genau nach Süden bis zur Küste Schottlands; von dort in östlicher und südlicher Richtung entlang den Küsten Schottlands und Englands bis zu einem Punkt bei 51°00′ N; von dort genau nach Osten bis zur Küste Frankreichs; von dort in nordöstlicher Richtung entlang den Küsten Frankreichs, Belgiens, der Niederlande und Deutschlands bis zum westlichen Endpunkt seiner Grenze mit Dänemark; von dort entlang der Westküste Jütlands bis Thyborön; von dort in südlicher und östlicher Richtung entlang der Südküste des Limfjords bis Kap Egensekloster; von dort durch den östlichen Eingang des Limfjords bis Hals; von dort in westlicher Richtung entlang der Nordküste des Limfjords bis zum südlichsten Punkt der Landzunge von Agger; von dort in nördlicher Richtung entlang der Westküste Jütlands bis zu einem Punkt bei 57°00′ N; von dort genau nach Westen bis 8°00′ O; von dort genau nach Norden bis 57°30′ N; von dort genau nach Westen bis 7°00′ O; von dort genau nach Norden bis zur Küste Norwegens; von dort in nordwestlicher Richtung entlang der Küste Norwegens bis zum Ausgangspunkt.

— *Statistischer ICES-Bereich IVa*

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt der norwegischen Küste bei 62°00′ N beginnt; von dort genau nach Westen bis 3°00′ W; von dort genau nach Süden bis zur Küste Schottlands; von dort in östlicher und südlicher Richtung entlang der Küste Schottlands bis zu einem Punkt bei 57°30′ N; von dort genau nach Osten bis 7°00′ O; von dort genau nach Norden bis zur Küste Norwegens; von dort in nordwestlicher Richtung entlang der Küste Norwegens bis zum Ausgangspunkt.

— *Statistischer ICES-Bereich IVb*

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Westküste Dänemarks bei 57°00′ N beginnt; von dort genau nach Westen bis 8°00′ O; von dort genau nach Norden bis 57°30′ N; von dort genau nach Westen bis zur Küste Schottlands; von dort in südlicher Richtung entlang den Küsten Schottlands und Englands bis zu einem Punkt bei 53°30′ N; von dort genau nach Osten bis zur Küste Deutschlands; von dort in nordöstlicher Richtung entlang der Küste Jütlands bis Thyborön; von dort in südlicher und östlicher Richtung entlang der Südküste des Limfjords bis Kap Egensekloster; von dort durch den östlichen Eingang des Limfjords bis Hals; von dort in westlicher Richtung entlang der Nordküste des Limfjords bis zum südlichsten Punkt der Landzunge von Agger; von dort in nördlicher Richtung entlang der Westküste Jütlands bis zum Ausgangspunkt.

— *Statistischer ICES-Bereich IVc*

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Westküste Deutschlands bei 53°30′ N beginnt; von dort genau nach Westen bis zur Küste Englands verläuft; von dort in südlicher Richtung bis zu einem Punkt bei 51°00′ N; von dort genau nach Osten bis zur Küste Frankreichs; von dort in nordöstlicher Richtung entlang den Küsten Frankreichs, Belgiens, der Niederlande und Deutschlands bis zum Ausgangspunkt.

Statistisches ICES-Untergebiet V

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt bei 68°00′ N, 11°00′ W beginnt; von dort genau nach Westen bis 27°00′ W verläuft; von dort genau nach Süden bis 62°00′ N; von dort genau nach Osten bis 15°00′ W; von dort genau nach Süden bis 60°00′ N; von dort genau nach Osten bis 5°00′ W; von dort genau nach Norden bis 60°30′ N; von dort genau nach Osten bis 4°00′ W; von dort genau nach Norden bis 63°00′ N; von dort genau nach Westen bis 11°00′ W; von dort genau nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

▼B

— *Statistischer ICES-Bereich Va*

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt bei 68º00′ N, 11º00′ W beginnt; von dort genau nach Westen bis 27º00′ W verläuft; von dort genau nach Süden bis 62º00′ N; von dort genau nach Osten bis 15º00′ W; von dort genau nach Norden bis 63º00′ N; von dort genau nach Osten bis 11º00′ W; von dort genau nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

— Statistischer ICES-Unterbereich Va 1

Das Gebiet innerhalb des durch folgende Koordinaten gebildeten Rechtecks:

Breitengrad	Längengrad
63,00 N	24,00 W
62,00 N	24,00 W
62,00 N	27,00 W
63,00 N	27,00 W
63,00 N	24,00 W

— Statistischer ICES-Unterbereich Va 2

Der Teil des Bereichs Va, der nicht in den Unterbereich Va 1 fällt.

— *Statistischer ICES-Bereich Vb*

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt bei 63º00′ N, 4º00′ W beginnt; von dort genau nach Westen bis 15º00′ W; von dort genau nach Süden bis 60º00′ N; von dort genau nach Osten bis 5º00′ W; von dort genau nach Norden bis 60º00′ N; von dort genau nach Osten bis 4º00′ W; von dort genau nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

— Statistischer ICES-Unterbereich Vb 1

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt bei 63º00′ N, 4º00′ W beginnt; von dort genau nach Westen bis 15º00′ W; von dort genau nach Süden bis 60º00′ N; von dort genau nach Osten bis 10º00′ W; von dort genau nach Norden bis 61º30′ N verläuft; von dort genau nach Osten bis 8º00′ W; von dort entlang einer Loxodrome bis zu einem Punkt bei 61º15′ N, 7º30′ W; von dort genau nach Süden bis 60º30′ N; von dort genau nach Westen bis 8º00′ W; von dort genau nach Süden bis 60º00′ N; von dort genau nach Osten bis 5º00′ W; von dort genau nach Norden bis 60º30′ N; von dort genau nach Osten bis 4º00′ W; von dort genau nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

— Statistischer ICES-Unterbereich Vb 1 a

Der Teil des Unterbereichs Vb 1 innerhalb der Linie, die folgende Koordinaten verbindet:

Breitengrad	Längengrad
60,49 N	15,00 W
60,71 N	13,99 W
60,15 N	13,29 W
60,00 N	13,50 W
60,00 N	15,00 W
60,49 N	15,00 W

— Statistischer ICES-Unterbereich Vb 1 b

Der Teil des Unterbereichs Vb 1, der nicht in den Unterbereich Vb 1 a fällt.

▼B

— Statistischer ICES-Unterbereich Vb 2

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt bei 60º00′ N, 10º00′ W beginnt; von dort genau nach Norden bis 61º30′ N verläuft; von dort genau nach Osten bis 8º00′ W; von dort entlang einer Loxodrome bis zu einem Punkt bei 61º15′ N, 7º30′ W; von dort genau nach Süden bis 60º30′ N; von dort genau nach Westen bis 8º00′ W; von dort genau nach Süden bis 60º00′ N; von dort genau nach Westen bis zum Ausgangspunkt.

Statistisches ICES-Untergebiet VI

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Nordküste Schottlands bei 4º00′ W beginnt; von dort genau nach Norden bis 60º30′ N; von dort genau nach Westen bis 5º00′ W; von dort genau nach Süden bis 60º00′ N, von dort genau nach Westen bis 18º00′ W; von dort genau nach Süden bis 54º30′ N verläuft; von dort genau nach Osten bis zur Küste Irlands; von dort in nördlicher und östlicher Richtung entlang der Küste Irlands und Nordirlands bis zu einem Punkt an der Ostküste Nordirlands bei 55º00′ N; von dort genau nach Osten bis zur Küste Schottlands; von dort in nördlicher Richtung entlang der Westküste Schottlands bis zum Ausgangspunkt.

— *Statistischer ICES-Bereich VIa*

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Nordküste Schottlands bei 4º00′ W beginnt; von dort genau nach Norden bis 60º30′ N; von dort genau nach Westen bis 5º00′ W; von dort genau nach Süden bis 60º00′ N, von dort genau nach Westen bis 12º00′ W; von dort genau nach Süden bis 54º30′ N verläuft; von dort genau nach Osten bis zur Küste Irlands; von dort in nördlicher und östlicher Richtung entlang der Küste Irlands und Nordirlands bis zu einem Punkt an der Ostküste Nordirlands bei 55º00′ N; von dort genau nach Osten bis zur Küste Schottlands; von dort in nördlicher Richtung entlang der Westküste Schottlands bis zum Ausgangspunkt.

— *Statistischer ICES-Bereich VIb*

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt bei 60º00′ N, 12º00′ W beginnt; von dort genau nach Westen bis 18º00′ W; von dort genau nach Süden bis 54º30′ N; von dort genau nach Osten bis 12º00′ W; von dort genau nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

— Statistischer ICES-Unterbereich VIb 1

Der Teil des Bereichs VI b innerhalb der Linie, die folgende Koordinaten verbindet:

Breitengrad	Längengrad
54,50 N	18,00 W
60,00 N	18,00 W
60,00 N	13,50 W
60,15 N	13,29 W
59,65 N	13,99 W
59,01 N	14,57 W
58,51 N	14,79 W
57,87 N	14,88 W
57,01 N	14,63 W
56,57 N	14,34 W
56,50 N	14,44 W
56,44 N	14,54 W
56,37 N	14,62 W
56,31 N	14,72 W
56,24 N	14,80 W

▼B

Breitengrad	Längengrad
56,17 N	14,89 W
56,09 N	14,97 W
56,02 N	15,04 W
55,95 N	15,11 W
55,88 N	15,19 W
55,80 N	15,27 W
55,73 N	15,34 W
55,65 N	15,41 W
55,57 N	15,47 W
55,50 N	15,54 W
55,42 N	15,60 W
55,34 N	15,65 W
55,26 N	15,70 W
55,18 N	15,75 W
55,09 N	15,79 W
55,01 N	15,83 W
54,93 N	15,87 W
54,84 N	15,90 W
54,76 N	15,92 W
54,68 N	15,95 W
54,59 N	15,97 W
54,51 N	15,99 W
54,50 N	15,99 W
54,50 N	18,00 W

— Statistischer ICES-Unterbereich VIb 2

Der Teil des Bereichs VIb, der nicht in den Unterbereich VIb 1 fällt.

Statistisches ICES-Untergebiet VII

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Westküste Irlands bei 54º30′ N beginnt; von dort genau nach Westen bis 18º00′ W; von dort genau nach Süden bis 48º00′ N; von dort genau nach Osten bis zur Küste Frankreichs; von dort in nördlicher und nordöstlicher Richtung entlang der Küste Frankreichs bis zu einem Punkt bei 51º00′ N; von dort genau nach Westen bis zur Südostküste Englands; von dort in westlicher und nördlicher Richtung entlang den Küsten von England, Wales und Schottland bis zu einem Punkt an der Westküste Schottlands bei 55º00′ N; von dort genau nach Westen bis zur Küste Nordirlands verläuft; von dort in nördlicher und westlicher Richtung entlang der Küsten Nordirlands und Irlands bis zum Ausgangspunkt.

— *Statistischer ICES-Bereich VIIa*

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Westküste Schottlands bei 55º00′ N beginnt; von dort genau nach Westen bis zur Küste Nordirlands verläuft; von dort in südlicher Richtung entlang der Küste Nordirlands und Irlands bis zu einem Punkt an der Südostküste Irlands bei 52º00′ N; von dort genau nach Osten bis zur Küste von Wales; von dort in nordöstlicher und nördlicher Richtung entlang der Küsten von Wales, England und Schottland bis zum Ausgangspunkt.

— *Statistischer ICES-Bereich VIIb*

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Westküste Irlands bei 54º30′ N beginnt; von dort genau nach Westen bis 12º00′ W verläuft; von dort genau nach Süden bis 52º30′ N verläuft; von dort genau nach Osten bis zur Küste Irlands; von dort in nördlicher Richtung entlang der Westküste Irlands bis zum Ausgangspunkt.

— *Statistischer ICES-Bereich VIIc*

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt bei 54º30′ N, 12º00′ W beginnt; von dort genau nach Westen bis 18º00′ W; von dort genau nach Süden bis 52º30′ N verläuft; von dort genau nach Osten bis 12º00′ W; von dort genau nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

▼B

— Statistischer ICES-Unterbereich VIIc 1

Der Teil des Bereichs VIIc innerhalb der Linie, die folgende Koordinaten verbindet:

Breitengrad	Längengrad
54,50 N	15,99 W
54,42 N	15,99 W
54,34 N	16,00 W
54,25 N	16,01 W
54,17 N	16,01 W
54,08 N	16,01 W
53,99 N	16,00 W
53,91 N	15,99 W
53,82 N	15,97 W
53,74 N	15,96 W
53,66 N	15,94 W
53,57 N	15,91 W
53,49 N	15,90 W
53,42 N	15,89 W
53,34 N	15,88 W
53,26 N	15,86 W
53,18 N	15,84 W
53,10 N	15,88 W
53,02 N	15,92 W
52,94 N	15,95 W
52,86 N	15,98 W
52,77 N	16,00 W
52,69 N	16,02 W
52,61 N	16,04 W
52,52 N	16,06 W
52,50 N	16,06 W
52,50 N	18,00 W
54,50 N	18,00 W
54,50 N	15,99 W

— Statistischer ICES-Unterbereich VIIc 2

Der Teil des Bereichs VIIc, der nicht in den Unterbereich VIIc 1 fällt.

— *Statistischer ICES-Bereich VIId*

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Westküste Frankreichs bei 51°00′ N beginnt; von dort genau nach Westen bis zur Küste Englands verläuft; von dort in westlicher Richtung entlang der Südküste Englands bis 2°00′ W; von dort nach Süden bis zur Küste Frankreichs bei Cap de la Hague; von dort in nordöstlicher Richtung entlang der Küste Frankreichs bis zum Ausgangspunkt.

— *Statistischer ICES-Bereich VIIe*

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Südküste Englands bei 2°00′ W beginnt; von dort in südlicher und westlicher Richtung entlang der Küste Englands bis zu einem Punkt an der Südwestküste bei 50°00′ N verläuft; von dort genau nach Westen bis 7°00′ W; von dort genau nach Süden bis 49°30′ N; von dort genau nach Osten bis 5°00′ W; von dort genau nach Süden bis 48°00′ N; von dort genau nach Osten bis zur Küste Frankreichs; von dort in nördlicher und nordöstlicher Richtung entlang der Küste Frankreichs bis Cap de la Hague; von dort genau nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

▼B

— *Statistischer ICES-Bereich VIIf*

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Südküste von Wales bei 5º00′ W beginnt; von dort genau nach Süden bis 51º00′ N; von dort genau nach Westen bis 6º00′ W; von dort genau nach Süden bis 50º30′ N; von dort genau nach Westen bis 7º00′ W; von dort genau nach Süden bis 50º00′ N; von dort genau nach Osten bis zur Küste Englands; von dort entlang der Südwestküste Englands und der Südküste von Wales bis zum Ausgangspunkt.

— *Statistischer ICES-Bereich VIIg*

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Westküste von Wales bei 52º00′ N beginnt; von dort genau nach Westen bis zur Südostküste Irlands verläuft; von dort in südwestlicher Richtung entlang der Küste Irlands bis zu einem Punkt bei 9º00′ W; von dort genau nach Süden bis 50º00′ N; von dort genau nach Osten bis 7º00′ W; von dort genau nach Norden bis 50º30′ N; von dort genau nach Osten bis 6º00′ W; von dort genau nach Norden bis 51º00′ N; von dort genau nach Osten bis 5º00′ W; von dort genau nach Norden bis zur Südküste von Wales; von dort in nordwestlicher Richtung entlang der Küste von Wales bis zum Ausgangspunkt.

— *Statistischer ICES-Bereich VIIh*

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt bei 50º00′ N, 7º00′ W beginnt; von dort genau nach Westen bis 9º00′ W; von dort genau nach Süden bis 48º00′ N; von dort genau nach Osten bis 5º00′ W; von dort genau nach Norden bis 49º30′ N; von dort genau nach Westen bis 7º00′ W; von dort genau nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

— *Statistischer ICES-Bereich VIIj*

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt bei 52º30′ N an der Westküste Irlands beginnt; von dort genau nach Westen bis 12º00′ W verläuft; von dort genau nach Süden bis 48º00′ N; von dort genau nach Osten bis 9º00′ W; von dort genau nach Norden bis zur Südküste Irlands; von dort in nördlicher Richtung entlang der Küste Irlands bis zum Ausgangspunkt.

— Statistischer ICES-Unterbereich VIIj 1

Der Teil des Bereichs VII j innerhalb der Linie, die folgende Koordinaten verbindet:

Breitengrad	Längengrad
48,43 N	12,00 W
48,42 N	11,99 W
48,39 N	11,87 W
48,36 N	11,75 W
48,33 N	11,64 W
48,30 N	11,52 W
48,27 N	11,39 W
48,25 N	11,27 W
48,23 N	11,14 W
48,21 N	11,02 W
48,19 N	10,89 W
48,17 N	10,77 W
48,03 N	10,68 W
48,00 N	10,64 W
48,00 N	12,00 W
48,43 N	12,00 W

▼B

— Statistischer ICES-Unterbereich VIIj 2

Der Teil des Bereichs VIIj, der nicht in den Unterbereich VIIj 1 fällt.

— *Statistischer ICES-Bereich VIIk*

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt bei 52º30′ N, 12º00′ W beginnt; von dort genau nach Westen bis 18º00′ W; von dort genau nach Süden bis 48º00′ N; von dort genau nach Osten bis 12º00′ W; von dort genau nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

— Statistischer ICES-Unterbereich VIIk 1

Der Teil des Bereichs VII k innerhalb der Linie, die folgende Koordinaten verbindet:

Breitengrad	Längengrad
48,00 N	18,00 W
52,50 N	18,00 W
52,50 N	16,06 W
52,44 N	16,07 W
52,36 N	16,08 W
52,27 N	16,09 W
52,19 N	16,09 W
52,11 N	16,09 W
52,02 N	16,08 W
51,94 N	16,07 W
51,85 N	16,07 W
51,77 N	16,05 W
51,68 N	16,04 W
51,60 N	16,02 W
51,52 N	15,99 W
51,43 N	15,96 W
51,34 N	15,93 W
51,27 N	15,90 W
51,18 N	15,86 W
51,10 N	15,82 W
51,02 N	15,77 W
50,94 N	15,73 W
50,86 N	15,68 W
50,78 N	15,63 W
50,70 N	15,57 W
50,62 N	15,52 W
50,54 N	15,47 W
50,47 N	15,42 W
50,39 N	15,36 W
50,32 N	15,30 W
50,24 N	15,24 W
50,17 N	15,17 W
50,10 N	15,11 W
50,03 N	15,04 W

▼B

Breitengrad	Längengrad
49,96 N	14,97 W
49,89 N	14,89 W
49,82 N	14,82 W
49,75 N	14,74 W
49,69 N	14,65 W
49,62 N	14,57 W
49,56 N	14,48 W
49,50 N	14,39 W
49,44 N	14,30 W
49,38 N	14,22 W
49,32 N	14,13 W
49,27 N	14,04 W
49,21 N	13,95 W
49,15 N	13,86 W
49,10 N	13,77 W
49,05 N	13,67 W
49,00 N	13,57 W
48,95 N	13,47 W
48,90 N	13,37 W
48,86 N	13,27 W
48,81 N	13,17 W
48,77 N	13,07 W
48,73 N	12,96 W
48,69 N	12,85 W
48,65 N	12,74 W
48,62 N	12,64 W
48,58 N	12,54 W
48,55 N	12,43 W
48,52 N	12,32 W
48,49 N	12,22 W
48,46 N	12,11 W
48,43 N	12,00 W
48,00 N	18,00 W

— Statistischer ICES-Unterbereich VIIk 2

Der Teil des Bereichs VIIk, der nicht in den Unterbereich VIIk 1 fällt.

Statistisches ICES-Untergebiet VIII

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Westküste Frankreichs bei 48º00′ N beginnt; von dort genau nach Westen bis 18º00′ W; von dort genau nach Süden bis 43º00′ N verläuft; von dort genau nach Osten bis zur Westküste Spaniens; von dort in nördlicher Richtung entlang der Küste Spaniens und Frankreichs bis zum Ausgangspunkt.

— *Statistischer ICES-Bereich VIIIa*

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Westküste Frankreichs bei 48º00′ N beginnt; von dort genau nach Westen bis 8º00′ W; von dort genau nach Süden bis 47º30′ N; von dort genau nach Osten bis 6º00′ W; von dort genau nach Süden bis 47º00′ N; von dort genau nach Osten bis 5º00′ W; von dort genau nach Süden bis 46º00′ N verläuft; von dort genau nach Osten bis zur Küste Frankreichs; von dort in nordwestlicher Richtung entlang der Küste Frankreichs bis zum Ausgangspunkt.

▼B

— *Statistischer ICES-Bereich VIIIb*

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Westküste Frankreichs bei 46°00′ N beginnt; von dort genau nach Westen bis 4°00′ W; von dort genau nach Süden bis 45°30′ N verläuft; von dort genau nach Osten bis 3°00′ W; von dort genau nach Süden bis 44°30′ N; von dort genau nach Osten bis 2°00′ W; von dort genau nach Süden bis zur Nordküste Spaniens; von dort entlang der Nordküste Spaniens und der Westküste Frankreichs bis zum Ausgangspunkt.

— *Statistischer ICES-Bereich VIIIc*

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Nordküste Spaniens bei 2°00′ W beginnt; von dort genau nach Norden bis 44°30′ N; von dort genau nach Westen bis 11°00′ W; von dort genau nach Süden bis 43°00′ N verläuft; von dort genau nach Osten bis zur Westküste Spaniens; von dort in nördlicher und östlicher Richtung entlang der Küste Spaniens bis zum Ausgangspunkt.

— *Statistischer ICES-Bereich VIIId*

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt bei 48°00′ N, 8°00′ W beginnt; von dort genau nach Westen bis 11°00′ W; von dort genau nach Süden bis 44°30′ N; von dort genau nach Osten bis 3°00′ W; von dort genau nach Norden bis 45°30′ N; von dort genau nach Westen bis 4°00′ W; von dort genau nach Norden bis 46°00′ N verläuft; von dort genau nach Westen bis 5°00′ W; von dort genau nach Norden bis 47°00′ N; von dort genau nach Westen bis 6°00′ W; von dort genau nach Norden bis 47°30′ N; von dort genau nach Westen bis 8°00′ W; von dort genau nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

— Statistischer ICES-Unterbereich VIIId 1

Der Teil des Bereichs VIIId innerhalb der Linie, die folgende Koordinaten verbindet:

Breitengrad	Längengrad
48,00 N	11,00 W
48,00 N	10,64 W
47,77 N	10,37 W
47,45 N	09,89 W
46,88 N	09,62 W
46,34 N	10,95 W
46,32 N	11,00 W
48,00 N	11,00 W

— Statistischer ICES-Unterbereich VIIId 2

Der Teil des Bereichs VIIId, der nicht in den Unterbereich VIIId 1 fällt.

— *Statistischer ICES-Bereich VIIIe*

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt bei 48°00′ N, 11°00′ W beginnt; von dort genau nach Westen bis 18°00′ W; von dort genau nach Süden bis 43°00′ N verläuft; von dort genau nach Osten bis 11°00′ W; von dort genau nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

— Statistischer ICES-Unterbereich VIIIe 1

Der Teil des Bereichs VIIIe innerhalb der Linie, die folgende Koordinaten verbindet:

Breitengrad	Längengrad
43,00 N	18,00 W
48,00 N	18,00 W
48,00 N	11,00 W

▼B

Breitengrad	Längengrad
46,32 N	11,00 W
44,72 N	13,31 W
44,07 N	13,49 W
43,00 N	13,80 W

— Statistischer ICES-Unterbereich VIIIe 2

Der Teil des Bereichs VIIIe, der nicht in den Unterbereich VIIIe 1 fällt.

Statistisches ICES-Untergebiet IX

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Nordwestküste Spaniens bei 43º00′ N beginnt; von dort genau nach Westen bis 18º00′ W; von dort genau nach Süden bis 36º00′ N verläuft; von dort genau nach Osten bis zu einem Punkt bei 5º36′ W an der Südküste von Spanien (Isthmus von Punta Marroquí); von dort in nordwestlicher Richtung entlang der Südwestküste Spaniens, der Küste Portugals und der Nordwestküste Spaniens bis zum Ausgangspunkt.

— *Statistischer ICES-Bereich IXa*

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Nordwestküste Spaniens bei 43º00′ N beginnt; von dort genau nach Westen bis 11º00′ W; von dort genau nach Süden bis 36º00′ N verläuft; von dort genau nach Osten bis zu einem Punkt bei 5º36′ W an der Südküste von Spanien (Isthmus von Punta Marroquí); von dort in nordwestlicher Richtung entlang der Südwestküste Spaniens, der Küste Portugals und der Nordwestküste Spaniens bis zum Ausgangspunkt.

— *Statistischer ICES-Bereich IXb*

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt bei 43º00′ N, 11º00′ W beginnt; von dort genau nach Westen bis 18º00′ W; von dort genau nach Süden bis 36º00′ N verläuft; von dort genau nach Osten bis 11º00′ W; von dort genau nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

— Statistischer ICES-Unterbereich IXb 1

Der Teil des Bereichs IXb innerhalb der Linie, die folgende Koordinaten verbindet:

Breitengrad	Längengrad
43,00 N	18,00 W
43,00 N	13,80 W
42,88 N	13,84 W
42,04 N	13,64 W
41,38 N	13,27 W
41,13 N	13,27 W
40,06 N	13,49 W
38,75 N	13,78 W
38,17 N	13,69 W
36,03 N	12,73 W
36,04 N	15,30 W
36,02 N	17,90 W
36,00 N	18,00 W
43,00 N	18,00 W

▼B

— Statistischer ICES-Unterbereich IXb 2

Der Teil des Bereichs IXb, der nicht in den Unterbereich IXb 1 fällt.

Statistisches ICES-Untergebiet X

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt bei 48º00′ N, 18º00′ W beginnt; von dort genau nach Westen bis 42º00′ W verläuft; von dort genau nach Süden bis 36º00′ N verläuft; von dort genau nach Osten bis 18º00′ W; von dort genau nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

— *Statistischer ICES-Bereich Xa*

Der Teil des Untergebiets X südlich des Breitengrades 43º N.

— Statistischer ICES-Unterbereich Xa 1

Der Teil des Bereichs Xa innerhalb der Linie, die folgende Koordinaten verbindet:

Breitengrad	Längengrad
36,00 N	18,00 W
36,00 N	22,25 W
37,58 N	20,62 W
39,16 N	21,32 W
40,97 N	23,91 W
41,35 N	24,65 W
41,91 N	25,79 W
42,34 N	28,45 W
42,05 N	29,95 W
41,02 N	35,11 W
40,04 N	35,26 W
38,74 N	35,48 W
36,03 N	31,76 W
36,00 N	32,03 W
36,00 N	42,00 W
43,00 N	42,00 W
43,00 N	18,00 W
36,00 N	18,00 W

— Statistischer ICES-Unterbereich Xa 2

Der Teil des Bereichs Xa, der nicht in den Unterbereich Xa 1 fällt.

— *Statistischer ICES-Bereich Xb*

Der Teil des Untergebiets X nördlich des Breitengrades 43º N.

Statistisches ICES-Untergebiet XII

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt bei 62º00′ N, 15º00′ W beginnt; von dort genau nach Westen bis 27º00′ W verläuft; von dort genau nach Süden bis 59º00′ N verläuft; von dort genau nach Westen bis 42º00′ W verläuft; von dort genau nach Süden bis 48º00′ N; von dort genau nach Osten bis 18º00′ W; von dort genau nach Norden bis 60º00′ N; von dort genau nach Osten bis 15º00′ W; von dort genau nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

▼B

— *Statistischer ICES-Bereich XIIa*

Der Teil des Untergebiets XII innerhalb der Linie, die folgende Koordinaten verbindet:

Breitengrad	Längengrad
62,00 N	15,00 W
62,00 N	27,00 W
59,00 N	27,00 W
59,00 N	42,00 W
52,50 N	42,00 W
52,50 N	18,00 W
54,50 N	18,00 W
54,50 N	24,00 W
60,00 N	24,00 W
60,00 N	18,00 W
60,00 N	15,00 W
62,00 N	15,00 W

— Statistischer ICES-Unterbereich XIIa 1

Der Teil des Bereichs XII a innerhalb der Linie, die folgende Koordinaten verbindet:

Breitengrad	Längengrad
52,50 N	42,00 W
56,55 N	42,00 W
56,64 N	41,50 W
56,75 N	41,00 W
56,88 N	40,50 W
57,03 N	40,00 W
57,20 N	39,50 W
57,37 N	39,00 W
57,62 N	38,50 W
57,78 N	38,25 W
57,97 N	38,00 W
58,26 N	37,50 W
58,50 N	37,20 W
58,63 N	37,00 W
59,00 N	36,77 W
59,00 N	27,00 W
60,85 N	27,00 W
60,69 N	26,46 W
60,45 N	25,09 W
60,37 N	23,96 W
60,22 N	23,27 W
60,02 N	21,76 W
60,00 N	20,55 W
60,05 N	18,65 W
60,08 N	18,00 W
60,00 N	18,00 W

▼B

Breitengrad	Längengrad
60,00 N	24,00 W
54,50 N	24,00 W
54,50 N	18,00 W
52,50 N	18,00 W
52,50 N	42,00 W

— Statistischer ICES-Unterbereich XIIa 2

Der Teil des Bereichs XII a innerhalb der Linie, die folgende Koordinaten verbindet:

Breitengrad	Längengrad
60,00 N	20,55 W
60,00 N	15,00 W
60,49 N	15,00 W
60,44 N	15,22 W
60,11 N	17,32 W
60,05 N	18,65 W
60,00 N	20,55 W

— Statistischer ICES-Unterbereich XIIa 3

Der Teil des Bereichs XIIa innerhalb der Linie, die folgende Koordinaten verbindet:

Breitengrad	Längengrad
59,00 N	42,00 W
56,55 N	42,00 W
56,64 N	41,50 W
56,75 N	41,00 W
56,88 N	40,50 W
57,03 N	40,00 W
57,20 N	39,50 W
57,37 N	39,00 W
57,62 N	38,50 W
57,78 N	38,25 W
57,97 N	38,00 W
58,26 N	37,50 W
58,63 N	37,00 W
59,00 N	36,77 W
59,00 N	42,00 W

— Statistischer ICES-Unterbereich XIIa 4

Der Teil des Bereichs XIIa innerhalb der Linie, die folgende Koordinaten verbindet:

Breitengrad	Längengrad
62,00 N	27,00 W
60,85 N	27,00 W
60,69 N	26,46 W

▼B

Breitengrad	Längengrad
60,45 N	25,09 W
60,37 N	23,96 W
60,22 N	23,27 W
60,02 N	21,76 W
60,00 N	20,55 W
60,05 N	18,65 W
60,11 N	17,32 W
60,44 N	15,22 W
60,49 N	15,00 W
62,00 N	15,00 W
62,00 N	27,00 W

— *Statistischer ICES-Bereich XIIb*

Der Teil des Untergebiets XII innerhalb der Linie, die folgende Koordinaten verbindet:

Breitengrad	Längengrad
60,00 N	18,00 W
54,50 N	18,00 W
54,50 N	24,00 W
60,00 N	24,00 W
60,00 N	18,00 W

— *Statistischer ICES-Bereich XIIc*

Der Teil des Untergebiets XII innerhalb der Linie, die folgende Koordinaten verbindet:

Breitengrad	Längengrad
52,50 N	42,00 W
48,00 N	42,00 W
48,00 N	18,00 W
52,50 N	18,00 W
52,50 N	42,00 W

Statistisches ICES-Untergebiet XIV

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die vom geografischen Nordpol entlang dem 40. Meridian westlicher Länge bis zur Nordküste Grönlands verläuft; von dort in östlicher und südlicher Richtung entlang der Küste Grönlands bis zu einem Punkt bei 44°00′ W; von dort genau nach Süden bis 59°00′ N verläuft; von dort genau nach Osten bis 27°00′ W; von dort genau nach Norden bis 68°00′ N; von dort genau nach Osten bis 11°00′ W; von dort genau nach Norden bis zum geografischen Nordpol.

— *Statistischer ICES-Bereich XIVa*

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die vom geografischen Nordpol entlang dem 40. Meridian westlicher Länge bis zur Nordküste Grönlands verläuft; von dort in östlicher und südlicher Richtung entlang der Küste Grönlands bis zu einem Punkt bei Kap Savary bei 68°30′ N; von dort genau nach Süden entlang dem 27. Meridian westlicher Länge bis 68°00′ N; von dort genau nach Osten bis 11°00′ W; von dort genau nach Norden bis zum geografischen Nordpol.

▼B

— *Statistischer ICES-Bereich XIVb*

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Südküste Grönlands bei 44°00′ W beginnt; von dort genau nach Süden bis 59°00′ N verläuft; von dort genau nach Osten bis 27°00′ W; von dort genau nach Norden bis zu einem Punkt bei Kap Savary bei 68°30′ N; von dort in südwestlicher Richtung entlang der Küste Grönlands bis zum Ausgangspunkt.

— Statistischer ICES-Unterbereich XIVb 1

Der Teil des Bereichs XIVb innerhalb der Linie, die folgende Koordinaten verbindet:

Breitengrad	Längengrad
59,00 N	27,00 W
59,00 N	36,77 W
59,35 N	36,50 W
59,50 N	36,35 W
59,75 N	36,16 W
60,00 N	35,96 W
60,25 N	35,76 W
60,55 N	35,50 W
60,75 N	35,37 W
61,00 N	35,15 W
61,25 N	34,97 W
61,50 N	34,65 W
61,60 N	34,50 W
61,75 N	34,31 W
61,98 N	34,00 W
62,25 N	33,70 W
62,45 N	33,53 W
62,50 N	33,27 W
62,56 N	33,00 W
62,69 N	32,50 W
62,75 N	32,30 W
62,87 N	32,00 W
63,03 N	31,50 W
63,25 N	31,00 W
63,31 N	30,86 W
63,00 N	30,61 W
62,23 N	29,87 W
61,79 N	29,25 W
61,44 N	28,61 W
61,06 N	27,69 W
60,85 N	27,00 W
59,00 N	27,00 W

— Statistischer ICES-Unterbereich XIVb 2

Der Teil des Bereichs XIVb, der nicht in den Unterbereich XIVb 1 fällt.

▼B

ANHANG IV

Format für die Vorlage der Fangdaten für den Nordostatlantik

Magnetträger

Magnetbänder: 9 Spuren mit einer Dichte von 1 600 bzw. 6 250 BPI und EBCDIC- oder ASCII-Codierung, möglichst ohne Etikettierung. Bei Etikettierung sollte eine Dateiende-Kennung vorhanden sein.

Disketten: MS-DOS, 3,5″, 720 KByte bzw. 1,4 MByte oder 5,25″, 360 KByte bzw. 1,2 MByte.

Satzaufbau

Pos.	Bezeichnung	Anmerkung
1 bis 4	Land (ISO-Code, 3 Buchstaben)	z.B. FRA = Frankreich
5 bis 6	Jahr	z.B. 90 = 1990
7 bis 8	Hauptfischereigebiete der FAO	27 = NO-Atlantik
9 bis 15	Bereich	z.B. IV a = ICES Bereich IV a
16 bis 18	Arten	Schlüssel aus 3 Buchstaben
19 bis 26	Fanggewicht	Tonnen

Anmerkungen:

a) Für alle numerischen Felder gilt: rechtsbündig mit führenden Nullen. Für alle alphanumerischen Felder: linksbündig mit nachfolgenden Nullen.

b) Die anzugebende Fangmenge ist das Lebendgewichtäquivalent der Anlandung, zur nächsten Tonne auf- bzw. abgerundet.

c) Mengenangaben (Pos. 19 bis 26) von weniger als einer halben Tonne sind als „-1“ zu registrieren.

d) Unbekannte Mengen (Pos. 19 bis 26) sind als „-2“ zu registrieren.

▼B

ANHANG V

FORMAT FÜR DIE ÜBERMITTLUNG VON FANGDATEN FÜR DEN NORDOSTATLANTIK AUF DATENTRÄGERN

A. **Codierungsformat**

Die Daten sind als Datensätze mit variabler länge zu übermitteln: als Trennzeichen zwischen den einzelnene Datenfelern der Datensätze wird der Deoppelpunkt (:) verwendet. Die folgenden Datenfelder müssen in jedem Datensatz enthalten sein:

Feld	Anmerkung
Land	Alpha-3-Ländercode, z. B. FRA = Frankreich
Jahr	z. B. 2001 oder 01
Groβe FAO-Fischereigebiete	Z.B. 27 = Nordostatlantik
Abteilung	z. B. IVa = ICES Bereich IVa
Arten	Alpha-3-Fischcode
Fangmenge	Tonnen

a) Die anzugebende Fangmenge ist das Lebendgewichtsäquivalent der Anlandungen, zur nächsten Tonne (t) aufbzw, abgerundet.

b) Mengen von weniger als einer halben Einheit sind als „-1“zu erfassen.

c) Ländercodes:

Österreich	AUT
Belgien	BEL
Bulgarien	BGR
Zypern	CYP
Tschechische Republik	CZE
Deutschland	DEU
Dänemark	DNK
Spanien	ESP
Estland	EST
Finnland	FIN
Frankreich	FRA
Vereinigtes Königreich	GBR
England und Wales	GBRA
Schottland	GBRB
Nordirland	GBRC
Griechenland	GRC

▼M1

Kroatien	HRV

▼B

Ungarn	HUN
Irland	IRL
Island	ISL
Italien	ITA
Litauen	LTU
Luxemburg	LUX
Lettland	LVA

▼B

Malta	MLT
Niederlande	NLD
Norwegen	NOR
Polen	POL
Portugal	PRT
Rumänien	ROU
Slowakei	SVK
Slowenien	SVN
Schweden	SWE
Türkei	TUR

B. **Verfahren zur Übermittlung von Daten an die Europäische Kommission**

Soweit möglich sollten die Daten elektronisch (beispielsweise als E-Mail-Anhang) übermittelt werden.

Ist dies nicht möglich, können die Dateien auf einer 3,5-Zoll-HD-Diskette geliefert werden.

▼B

ANHANG VI

Aufgehobene Verordnung mit ihren nachfolgenden Änderungen

Verordnung (EWG) Nr. 3880/91 des Rates (ABl. L 365 vom 31.12.1991, S. 1)	
Verordnung (EG) Nr. 1637/2001 der Kommission (ABl. L 222 vom 17.8.2001, S. 20)	
Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 284 vom 31.10.2003, S. 1)	Nur Anhang I Nummer 4
Verordnung (EG) Nr. 448/2005 der Kommission (ABl. L 74 vom 19.3.2005, S. 5)	

▼B

ANHANG VII

Entsprechungstabelle

Verordnung (EWG) Nr. 3880/91	Vorliegende Verordnung
Artikel 1	Artikel 1
Artikel 2	Artikel 2
Artikel 3	Artikel 3
Artikel 4 Unterabsatz 1	Artikel 4 Absatz 1
—	Artikel 4 Absatz 2
Artikel 4 Unterabsatz 2	Artikel 4 Absatz 3
Artikel 5 Absätze 1 und 2	Artikel 5 Absätze 1 und 2
Artikel 5 Absatz 3	—
Artikel 6 Absätze 1 und 2	Artikel 6 Absätze 1 und 2
Artikel 6 Absatz 3	—
Artikel 6 Absatz 4	Artikel 6 Absatz 3
—	Artikel 7
Artikel 7	Artikel 8
Anhang I	Anhang I
Anhang II	Anhang II
Anhang III	Anhang III
Anhang IV	Anhang IV
—	Anhang V
—	Anhang VI
—	Anhang VII